DAS NEUSTE AM ABEND

heute

ERSoft

NEWS | SPORT | HINTERGRUND | LUSTIGES

Preis: UVP 10,- €

Ausgabe 12.06. 2021

Was geschieht mit dem Erlös?

Der Verkaufserlös dieser Hochzeitszeitung wird dem Brautpaar gespendet und steht zu deren freien Verfügung.

ENTHÜLLUNG:

Bildbericht S. 12/13

Frank's Vergangenheit

WETTER

Am Anfang ziemlich Sonnig, im Verlauf des Tages wird sich die ganze Lage noch aufheizen.

S. 16

25

11°

Tipp der Woche:
Fang nie an aufzuhören, aber hör nie auf anzufangen!

Wilde Gemeinschaft soll fallen:

Elena und Frank trauen sich!

Bericht S. 4

Wild auf Hochzeit

Der Antrag
S. 6

MINI MAGA ZIN
S. 34/35

Gesetzblatt
- Auszug -
S. 14/15

Sonder-Funzel
CORONA
S. 28

WANTED
S. 5

Heute mit Funzel-Beilagen
S. 36 - 40

Sonderdruck

NEUE HOCHZEITS ZEITUNG

UNBÄNDIG

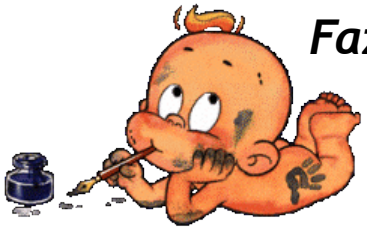
Bebra - Seitingen

WINDEL WINNI

In dieser Ausgabe

Fazit der letzten Wochen 3
Wie alles begann 4
Steckbriefe 5
Der Antrag von Frank 6
Intelligenz-Test 7
Erklärung der Trauzeugen / Ehegebot 8
Wer hat Geburtstag mit Eleanor J. : 01.05.1987 10
Wer hat Geburtstag mit Frank E. : 25.02.1986 11
Elena's Lebensweg / Frank's Geschichte in Bildern 12
Festtagsordnungs-Gesetz / Noch so ein Ehe – Gesetz 14
Das Ehewetter / Allgemeine Ehe-Hinweise 16
Was soll ein Mann also studiert haben / Betrachtungsweisen über die Ehe als solche 18
Tafel-Lieder 20
Die Änderung / Gehaltserhöhung 22
Tipp für Männer: Der Hund 23
Ehe-Jubiläen / Knigge für erotische Stunden 24
Horoskop für alle 25
Aus der EDV / Auflösung und Auswertung Intelligenz-Test 26
CORONA-Funzel / Aus der Welt der Literatur / Der Kuss 28
DAS TÄGLICHE GESPRÄCH ÜBER DIE GARDEROBE (Loriot) 30
Heiraten, aber wen? / Sextäter aus Bad Hersfeld verurteilt 31
Fehlanzeiger - Stilblüten 32
Mini-Magazin 34
Funzel 4.0 / Dies und das 36
Funzel - Das Abendblatt für trübe Stunden 38
Hochzeitszeitung-Lese-Hinweise / Impressum 39
Die allerletzte Seite 40

Nr.: 01/2021 Juni 2021 1. (und letzter) Jahrgang
ISSN 0815-210612



Fazit der letzten Wochen

Lange haben wir gesessen,
Zeit und Stunde fast vergessen,
viel geschwitzt und simuliert,
nachgedacht und ausprobiert,
bis die Zeitung fertig war.

Gott sei Dank, nun ist Sie da !

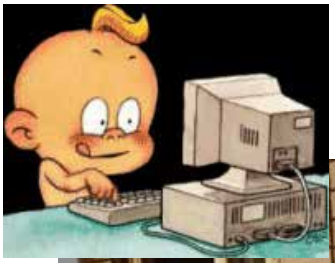
Dichter waren nicht beteiligt,
und es war auch etwas eilig,
wenn man von der Zeitung nicht
wie von einem Kunstwerk spricht.

So war doch der gute Wille
stark vorhanden in der Stille.

Mögen durch das Fest begleiten
fröhlich Euch die nächsten Seiten.

Ist der Witz auch manchmal spröde
ruft nicht gleich: "Ach je, wie blöde".

Denkt, dass sie zum Spaß gemacht
und ein jeder auch mal lacht.



Antje und Eckhard
April bis Juni 2021

Love is all around

heißt der gefühlsbetonte Song der britischen Band Wet Wet Wet aus der Filmromanze »Vier Hochzeiten und ein Todesfall«.

Nun denn, lasst uns die erste Strophe doch gemeinsam singen oder summen:

I feel it in my fingers,
I feel it in my toes.
The love that's all around me, and
so the feeling grows.
It's written on the wind,
it's everywhere I go.
So if you really love me, come on
and let it show.

Tja, nun seid ihr auf diese Zeitung im wahrsten Sinne des Wortes eingestimmt. Denn das Leitmotiv dieser fantastischen Hochzeitszeitung ist die Liebe. Und zwar eine ganz besondere Liebe: Die Liebe zwischen Elena und Frank.
Die beiden Turteltäubchen schweben jetzt frisch beringt im siebten Himmel,

Nun ist sie seine Muse und er ihre – gibt es eigentlich eine männliche Muse? Am Anfang war die Muse eine Göttin, dann eine Frau – und jetzt soll es gar Frank sein? Das wollen wir im Editorial nicht weiter vertiefen und die Entscheidung dem geneigten Leser überlassen.
Den überlassen wir nun eh der Zeitung oder die Zeitung überlassen wir dem Leser – wie auch immer: Auf Seite 39 befindet sich die Anleitung zum Lesen dieses einmaligen, unwiederholbaren Lesegenusses!

Ihre Redaktion Hochzeitszeitung

Geschichtliches

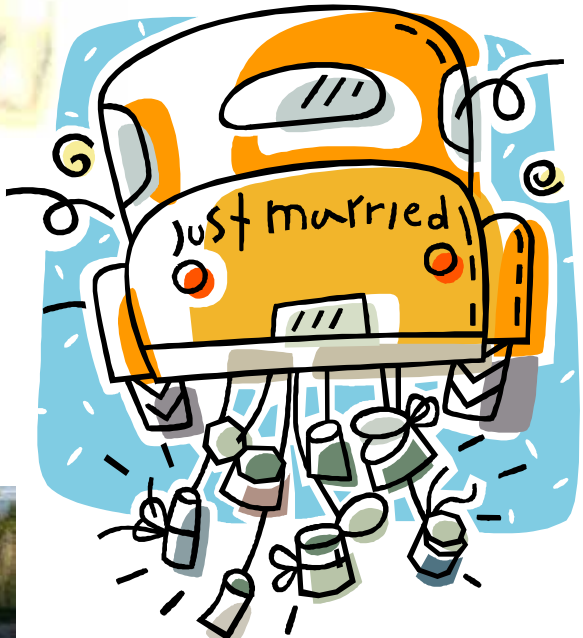
Wie alles begann

Heute an diesem ganz besonderem Tage, stellt sich hier die Frage:
Wie ist denn dieses elegante Paar zusammengekommen ?

Es begab sich im August 2015 - in Eschwege fand das alljährliche OF-Festival statt. Elena und Freundin Jennifer B. hatten nix zu tun und keine Karten und lungerten vorm Festivalgelände rum, da kam Frank mit Freund Marko H. zum Festival. Marko machte die 2 jungen Damen an, was Frank offenbar garnicht recht war.
Man verabredete sich für später ohne ernsthafte Absichten - die Jungs kamen tatsächlich nach 1h wieder raus und die Mädchen waren noch da.
Man(n) machte den Vorschlag, das alle Vier zum Zeltplatz gingen. Gesagt, getan.
Marko laberte die ganze Zeit Jennifer voll, Frank war ziemlich einsilbig, sodass Elena viel reden mußte.
Originalzitat Elena: "Irgendwann hat er mich dann mal angeguckt."
Originalzitat Frank: "Ja, dann war das ganz ansehnlich. ... Das, was die erzählt, ist auch nicht schlecht. ..."
Nach dem Besuch eines weiteren Konzertes verabredete man sich für den nächsten Tag. Nach einem interessanten Stadtbummel durch Eschwege beschlossen beide, sich öfters zu treffen - ja so war das.

Hochzeit soll Heute sein und nun starten sie in ihr Glück hinein.

12. Juni 2021



Steckbriefe

Die Kriminalpolizei warnt:

WANTED

Name:	**Eleanor J. Schellhase**	**Frank E. Stemmler**
Geboren:	beruht auf Tatsachen	zum rechten Zeitpunkt
Alter:	geht niemand was an	heiratsfähig
Augenfarbe:	Wer wagt es, ihnen so tief in die Augen zu schauen?	
Haare:	teilweise auf den Zähnen	noch (wenig) vorhanden
Körpergröße:	angemessen	ausreichend für Elena
Schuhgröße:	recht groß, aber zu klein, um auf großem Fuß zu leben	noch meßbar
Hobby:	Gartenarbeit, Lesen, Kochen	Sport, Motorradfahren
Kochen:	Backen, Pizza	Gulasch mit Klößen, Rotkraut
Lieblingssong:	kein Spezieller ...	Böse Onkels - Wieder mal nen Tag verschenkt
Lieblingsfilm:	Harry Potter	Braveheart
Lieblingsbuch:	Die Chroniken der Unterwelt	4 Tage im November
Besondere Kennzeichen:		
	Immer fröhliches Gesicht tierlieb	COOL

Franks Antrag

Der Antrag

Es war ein Samstag (genauer der 20.04.2019), als mein Bruder Frank uns von seinem Vorhaben berichtete, Elena einen Heiratsantrag zu machen.
Wir, das waren meine Mutter Petra und ihr Lebensgefährte Eberhard, mein Mann Stephan und ich sowie Frank und Elena, feierten zusammen den 60. Geburtstag meiner Mutter.
Nach einigen Gläsern Bowle verschwand Elena im Badezimmer und Frank (leicht angeheitert) zeigte uns ganz unvermittelt ein Bild von einem Ring auf seinem Handy. Damit wolle er Elena einen Antrag machen. Wir waren alle total aus dem Häuschen, durften uns aber vor Elena nichts anmerken lassen.

Ich denke, es hat ganz gut geklappt ;-)

Es vergingen dann noch etwa 2 Monate, bis die Verliebten gemeinsam in den Urlaub nach Garmisch-Partenkirchen fuhren.
Dort stellte Frank seiner Elena dann am **19.06.2019** auf der Alpspitze bei Grainau (siehe Titelseite) die entscheidende Frage.
Und stellt euch vor:
Sie hat sogar „Ja“ gesagt!

Die große Schwester Manja

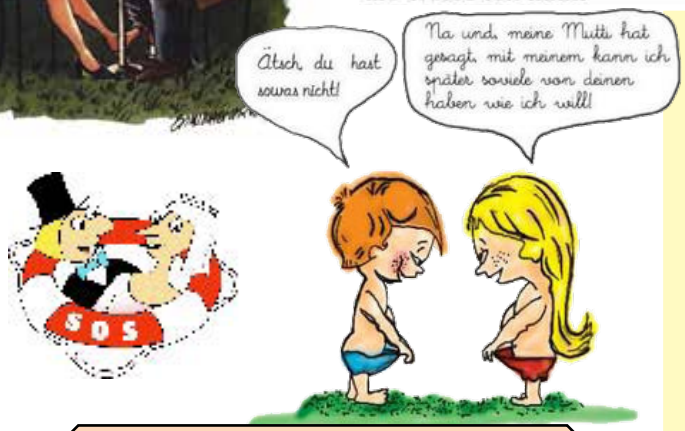
Eine Ehe ist ein Bauwerk,
das jeden Tag
neu errichtet werden muss.
ANDRE MAUROIS

Intelligenz-Test

Intelligenz-Test

1. Bestimmte Monate haben 30, andere 31 Tage. Wieviele haben 28 Tage?
2. Sie sollen um 2o Uhr schlafen gehen. Den Wecker stellen Sie so, daß sie morgens um 9 Uhr aufstehen wollen. Wie lange können sie schlafen?
3. Wieviele Geburtstage hat eine 50-jährige Frau?
4. Gibt es in England den 8. März?
5. Ein Bauer hat 17 Schafe. Alle außer 9 sterben. Wieviele bleiben übrig?
6. 2 Männer spielen Schach. Jeder macht 5 Partien und jeder gewinnt die gleiche Anzahl Spiele, wobei keines Remis ausgeht. Wie ist das möglich?
7. Wieviel Tiere nahm Moses mit in die Arche?
8. Ein Mann baut ein rechteckiges Haus, alle 4 Seiten zeigen nach Süden. Ein Bär kommt vorbei. Welche Farbe hat der Bär?
9. Ist es möglich, daß ein Mann in Russland die Schwester seiner Witwe heiratet?
10. Wenn sie ein Streichholz haben und damit in einen dunklen Raum kommen, in dem eine Kerze, 1 Petroleumlampe, 1 Karbidlampe und ein Ofen stehen.
    Was würden sie zuerst anzünden?
11. Ein Archäologe behauptet, das er eine Goldmünze gefunden habe, welche die Prägung 46 vor Christi habe. Würden sie das glauben?
12. Ein Arzt gibt ihnen 3 Tabletten, die sie alle halbe Stunde nehmen sollen.
    Wann sind die Tabletten alle?
13. Teilen sie 60 durch ½ und addieren sie 10 hinzu. Wie lautet das Ergebnis?

Sie sehen süss und ganz harmlos aus, aber sie sind launisch, laut, unerziehbar und teuer in der Haltung.
Das andere ist ein Känguru...über die weiss ich nix...



Wer seiner Frau alles erzählt,
ist erst jung verheiratet.
AUS SCHOTTLAND

14. Kann ein Mann in den USA, der nördlich von New York wohnt, westlich vom Mississippi begraben sein?
15. Ein Flugzeug stürzt im Niemandsland ab. Wo werden die Überlebenden beerdigt?
16. Auf einem See wachsen Seerosen. Diese verdoppeln sich jeden Tag. Am 20. Tag ist der See ganz zugewachsen. Am wievielten Tag ist er halb zugewachsen?
17. Was war am 06. Dezember 1933?

Auflösung und Auswertung S.27

Quelle: Hochzeitszeitung aus den späten 70-ern

Bebra - Seitingen

Nachdenkliches

eidesstattliche Erklärung

Erklärung der Trauzeugen

JA

WIR BESTÄTIGEN,
DASS ALLES
MIT RECHTEN DINGEN ZU
UND HER GEGANGEN IST.

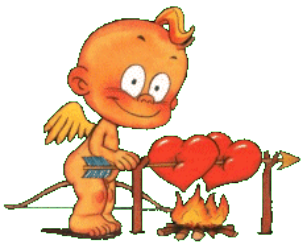
Bebra, 12. Juni 2021

DIE TRAUZEUGEN

Dennis Rüger

David Kasimir

Ehegebot



Die Liebe sollt ihr sorgsam pflegen.
Seid frohgelaunt bei Wind und Regen.
Vermeidet Kümmernis und Leid.
Habt füreinander immer Zeit.
Seid sparsam, häuslich und bescheiden.
Helft Hetze und den Stress vermeiden.
Tragt stets zusammen alle Sorgen.
Denkt auch gemeinsam gern an morgen.
Und haltet Treue Jahr für Jahr.
Kurz - seid ein gutes Ehepaar!

All dies und noch viel mehr wünschen Euch beiden:

Fam. Graf - Stemmler

Fam. Stemmler - Malicha

Glückwünsche

Platz für Unterschriften der Gratulanten

auch von uns alles Gute ..

Bebra - Seitingen

Geburtstag - Eleanor J. [1] : 01.05.1987

- **Emilia Clarke** (1987 London, England) britische Schauspielerin im Blockbuster "Terminator: Genisys" als Sarah Connor

"O welch ein Glück, geliebt zu werden, und lieben, Götter, welch ein Glück!"
Johann Wolfang von Goethe

- **Julie Benz** (1972 in Pittsburgh, Pennsylvania) US-amerikanische Schauspielerin in Serien "Buffy – Im Bann der Dämonen" sowie "Angel – Jäger der Finsternis".
- **Charli D'Amelio** (2004 Norwalk, Connecticut, USA) US-amerikanische Influencerin in Netzwerk TikTok mit über 108,8 Millionen Abonnenten
- **Kerry Bishé** (1984 Montclair, New Jersey, USA) US-amerikanische Schauspielerin
- **Max Moor** (1958 Zürich, Schweiz) Schweizer Fernsehmoderator, Schauspieler, Autor, Reporter, Produzent und Sänger im gesamten deutschsprachigen Raum
- **Jamie Dornan** (1982 in Belfast in Nordirland) irisch-britischer Schauspieler und Model „Fifty Shades of Grey" (2015)
- **Oliver Bierhoff** (1968 in Karlsruhe) ehemaliger deutscher Fußballspieler
- **Danielle Darrieux** (1917 Bordeaux/Frankreich) französische Schauspielerin, die ab 1931 über acht Jahrzehnte für Filme wie „Der Reigen" (1950), „Madame de..." (1953) und „8 Frauen" (2002) stand, († am 17. Oktober 2017 in Bois-le-Roi).
- **Hanns Martin Schleyer** (1915 in Offenburg) deutscher Manager und Funktionär (u. a. deutscher Arbeitgeberpräsident 1973-1977), der im „Deutschen Herbst" 1977 von der „Rote Armee Fraktion" (RAF) entführt und ermordet wurde († 18. Oktober 1977)
- **Giovannino Guareschi** (1908 Fontanelle di Roccabianca/Italien) italienischer Journalist, Karikaturist und Schriftsteller, der durch seine Geschichten über „Don Camillo und Peppone" bekannt wurde. († mit 60 Jahren am 22. Juli 1968 in Cervia)
- **Anna Marie Jarvis** (1864 in Webster, West Virginia) US-amerikanische Begründerin des Muttertags, der durch ihr Engagement 1914 in den USA (und später in vielen anderen Ländern) zum nationalen Feiertag erklärt wurde. († 24. November 1948 in West Chester, Pennsylvania)
- **Calamity Jane** (1852 in Princeton, Missouri) US-amerikanische Wild-West-Heldin, die u. a. in Buffalo Bills Wild-West-Show als Reiterin und Kunstschützin mitwirkte († 1. August 1903 Terry bei Deadwood, South Dakota)
- **Arthur Wellesley** (1769 in Dublin in Irland) britischer Feldmarschall, Außen- und Premierminister und bedeutender Militärführer des 19. Jahrhunderts, der mit seinen Truppen Napoleon in der Schlacht bei Waterloo besiegte. († 14. September 1852 mit 83 Jahren in Dover, Kent in England)
- **Costa Cordalis** (1944 Elatia, Griechenland) deutschsprachiger Schlagersänger († 2. Juli 2019 in Mallorca, Spanien)
- **Judy Collins** (1939 Seattle, Washington, USA) US-amerikanische Folksängerin und Songschreiberin

Quellen: *geboren.am/1-mai*
www.promi-geburtstage.de

[1] Jane

Wer hat heut Bürzeltag?

Geburtstag - Frank E. [2] : 25.02.1986

- **Justin Berfield** (1986 in Los Angeles, Kalifornien) US-amerikanischer Schauspieler, Synchronsprecher und Filmproduzent. Er ist in Nordamerika und Europa vor allem durch seine Rolle als Reese in der Sitcom Malcolm mittendrin bekannt.
- **James & Oliver Phelps** (1986 in Sutton Coldfield, England) britische Schauspieler, wurden international bekannt durch die Harry-Potter-Filme, in denen sie die Rollen der Brüder Weasley spielen. James den Fred, sein Film-Bruder George Weasley wird von seinem echten Zwillingsbruder Oliver Phelps dargestellt
- **George Harrison** (1943 Liverpool) britischer Musiker, Gitarrist und Sänger der Beatles († am 29. November 2001 mit 58 Jahren in Los Angeles, Kalifornien)
- **Anneke Kim Sarnau** (1972 in Elmshorn) deutsche Schauspielerin in „Polizeiruf 110“ (seit 2010)
- **Birgit Fischer** (1962 in Brandenburg an der Havel) ehemalige deutsche Kanurennsportlerin und mit acht Gold- sowie vier Silbermedaillen (1980–2004) die erfolgreichste deutsche Olympionikin der Sportgeschichte
- **Sean Astin** (1971 in Santa Monica, Kalifornien) US-amerikanischer Schauspieler, der in seiner bekanntesten Rolle den Hobbit „Samweis Gamdschie“ in der „Herr der Ringe“-Filmtrilogie (2001–2003) spielte
- **Gert Fröbe** (1913 in Oberplanitz) zu den renommiertesten deutschen Charakterdarstellern zählender Schauspieler (u. a. als Kindermörder in „Es geschah am hellichten Tag“ 1958 und als „Goldfinger“ im gleichnamigen James-Bond-Film 1964 († am 5. September 1988 mit 75 Jahren in München)
- **Enrico Caruso** (1873 in Neapel in Italien) bedeutender italienischer Opernsänger und der populärste Tenor des frühen 20. Jahrhunderts († am 2. August 1921 mit 48 Jahren ebenda)
- **Karl May** (1842 in Ernstthal) weltweit populärer deutscher Schriftsteller insbesondere von Abenteuerromanen und Reiseerzählungen u. a. um den Indianer-Häuptling „Winnetou“ († im Alter von 70 Jahren am 30. März 1912 in Radebeul)
- **Zeppo Marx** (1901 in New York City) US-amerikanischer Komiker und Mitglied der „Marx Brothers“ († am 29. November 1979 im Alter von 78 Jahren in Palm Springs, Kalifornien)
- **Ireen Sheer** (1949 in Basildon, England) deutsch-britische Schlagersängerin
- **Pierre-Auguste Renoir** (1841 in Limoges in Frankreich) französischen Maler des Impressionismus († am 3. Dezember 1919 mit 78 Jahren in Cagnes-sur-Mer)
- **Ibn Battuta** (1304 in Tanger in Marokko) berühmter muslimischer Weltreisender des 14. Jahrhunderts, der auf seinen drei rund 120.000 Kilometern umfassenden Forschungsreisen (1325–1354) zahlreiche Länder Nord- und Ost-Afrikas, Arabiens sowie Asiens besuchte († mit 63 Jahren 1368)

- und viele, viele andere ...

Wer hat heut Bürzeltag?

[2] Eckhard

Bildbericht

Elena's Lebensweg

Ratsam ist und bleibt es immer,
für ein junges Frauenzimmer,
einen Mann sich zu erwählen
und womöglich zu vermählen.
ERSTENS: Will es so der Brauch.
ZWEITENS: Will man´s selber auch.
DRITTENS: Man bedarf der Leitung
und der männliche Begleitung,
weil bekanntlich manche Sachen,
welche große Freude machen,
Mädchen nicht allein verstehn.
Wilhelm Busch

Auch an Elena und Frank wird die Zeit nicht spurlos vorübergehen. In den kommenden Jahren wird sich vieles verändern. Wir, das Hochzeitszeitungsteam mit dem geschärften Blick für die Zukunft, geben Euch hier einen kleinen Ausblick wie es einmal kommen könnte.

Das Alter von Elena im Vergleich zu den Erdteilen von

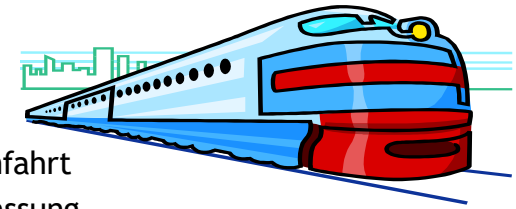
- 20 – 30 heiß wie Afrika
- 30 – 40 wild wie Asien
- 40 – 50 auf der Höhe der Technik wie Amerika
- 50 - 60 unterkühlt wie die Antarktis
- 60 – 70 fern vom Verkehr wie Australien

Frank's Entwicklung

Gatte werden ist nicht schwer
Gatte sein dagegen sehr.
In des Alltags ödem Grau
schafft der Mann und schafft die Frau.
Er schafft ran und bringt´s nach Haus
und sie schafft es wieder raus.
Sehr viel Freude und viel Leid.
Doch was mutig angefangen
ist noch immer gut gegangen.
Günstig lenkt man das Geschick
ziehen zwei am gleichen Strick.
Wilhelm Busch

Um es nicht ganz abstrakt zu machen, haben wir Vergleiche bei Elena mit den Erdteilen und bei Frank mit der Eisenbahn gezogen.

Das Alter von Frank im Vergleich zu der Eisenbahn von



- 20 – 30 wie ein Güterzug steht alle Augenblicke
- 30 – 40 wie ein Personenzug – verkehrt regelmäßig
- 40 – 50 wie ein Eilzug – verkehrt selten, hat aber bequeme Einfahrt
- 50 – 60 wie ein Luxuszug – verkehrt nur auf besondere Veranlassung und steht nur zum Wasserlassen
- 60 – 70 wie ein Messzug – verkehrt nur einmal im Frühling und im Herbst
- 70 – 80 wie ein Triebwagen – pendelt nur hin und her

1. Bundesgesetzblatt, Teil I GS 12/6/2021, Ausgegeben zu Bebra am 12. Juni, Nr. 001
Gesetz über die Festtagsordnung zur Hochzeit von Eleanor J. Schellhase und Frank E. Stemmler gemäß den Bestimmungen des Festsaales des Klosters Cornberg. In Anlehnung an das Gesetz Hochzeitsfeier unter Berücksichtigung richtiger Verhaltensregeln laut Festsaal Bestimmungen (Hochzeitsfeiergesetz -HZFG).

Festtagsordnungs-Gesetz

1. Das Fest beginnt, wenn das Brautpaar vollständig erschienen ist und endet, wenn keiner mehr weiß, wo er ist oder wenn die Teilnehmerzahl auf weniger als einen gesunken ist.
2. Wer bei unserer Hochzeit mitmachen will, muß vor allen Dingen anwesend sein!
3. Jeder hat in heiterster Stimmung zu erscheinen. Finstere Gedanken, grämliche Mienen, Skatkarten, Strickstrümpfe und sonstige unangenehme Alltagsmerkmale müssen zu Hause bleiben. Notebooks und Golfbags müssen an der Garderobe abgegeben werden.
4. Der freie Flug von Schlagsahne, Knochen und anderen Flugkörpern sind nur mit Sondergenehmigung erlaubt, da Seidenkleider und Anzüge möglicherweise etwas abbekommen könnten.
5. Neben gesegnetem Appetit haben alle einen ausgiebigen Durst zu entfalten. Brand ist heute ausnahmsweise dem Wirt und nicht der Feuerwehr zu melden.
6. Keiner darf mehr essen und trinken, als er mit aller Gewalt hinunter bekommt.
7. Wem nach dem Essen der Magen knurrt, wird wegen Ruhestörung von den weiteren Feierlichkeiten ausgeschlossen.
8. Die gute Küche ist durch lautes Schlürfen, Schmatzen und Rülpsen kundzutun, da sonst der Hausherr beleidigt ist.
9. Man soll sämtliche Getränke feindselig behandeln, indem man sie vollständig vernichtet.
10. Wer betrunken ist, hat lautlos unter den Tisch zu rutschen.
11. Es ist verboten, die sich unter dem Tisch aufhaltenden Personen als Fußbänke zu benutzen.
12. Die genossenen Speisen und Getränke sind Eigentum eines Jeden und brauchen nicht zurückgegeben werden.
13. Die Damen haben sich in rosiger Laune dem Willen der Männer zu fügen und sich nicht als widerspenstige Hyänen aufzuführen.
14. Beim Tanzen ist das "Mitfahren" auf den Schuhen anderer Gäste verboten.
15. Alle Nichttänzer haben sich nach den Mahlzeiten in der Küche zur Abwäsche zu melden, damit auch sie etwas Bewegung haben.
16. Wer die Oma beleidigt, muss sie behalten.
17. Man darf nicht mehr essen, als das Geschenk an das Brautpaar wert ist.
18. Dieses Heft darf nicht zum Einwickeln von Kuchen, Brot, Tortenstücken und sonstigen Speisen benutzt werden, sondern es dient nur zum Lesen.
19. Wer beim Verlassen des Festhauses weder wackelt, stolpert, noch einen Schluckauf hat, wird als Spielverderber gebrandmarkt und dazu verurteilt, zwei Drittel der entstandenen Gesamtkosten zu berappen.
20. Auf dem Heimweg dürfen Laternenpfähle und Schutzleute umarmt werden. Außerdem sollten sich beim Nach-Hause-Gehen jeweils ein Linkswackler und ein Rechtswackler zusammenfinden, um einen sicheren Gang zu erreichen.
21. Den Gästen kann nicht einzeln heimgeleuchtet werden, daher wird gebeten, nicht vor Sonnenaufgang nach Hause zu gehen.
22. Jeder hat seine genaue Adresse auf dem Rücken zu befestigen, damit er nötigenfalls nach Hause versendet werden kann.
23. Sollte am Ende der Feier ein ungewolltes Durcheinander entstehen und jemand nimmt eine falsche Frau mit nach Hause, so wird gebeten, innerhalb der folgenden Tage, dies dem Brautpaar zu melden. Zur Klärung der Eigentumsansprüche ist der Trauschein vorzulegen.

Noch so ein Ehe - Gesetz

1. Dieses Gesetz tritt mit dem Ja-Wort in Kraft.
2. Der Ehemann ist ab dem Zeitpunkt der Eheschließung der Glücklichste seiner Art.
3. Der Mann hat eine eigene Meinung - die Frau hat RECHT und verwaltet das eheliche Vermögen.
4. Sollte die Frau einmal nicht Recht haben, tritt automatisch Paragraph 3 in Kraft.
5. Der Mann verdient das Geld, die Frau gibt es aus.
6. Das Ehepaar besteht aus zwei Hälften, die Frau ist die bessere.
7. Der Ehemann hat sein Einkommen pünktlich zu Hause abzuliefern und sein Taschengeld mit kindlicher Freude entgegenzunehmen.
8. Die Frau ist unter der Haube, der Mann unterm Pantoffel.
9. Falls der Ehemann an Trotz leiden sollte, oder sonstige bockige Seiten aufzuweisen hat, ist ihm der Hausschlüssel zu entziehen und der Pantoffel gefechtsbereit zu zeigen.
10. Dem Ehemann ist es gestattet, jeden Abend zu Hause zu bleiben.
11. Wann der Mann fortgeht, bestimmt der Mann - wann er heimkommen soll, bestimmt die Frau.
12. Die Frau hat den Mund aufzumachen, der Mann hat ihn zu halten.
13. Meinungen dürfen nur von der Frau ausgesprochen - vom Mann nur gedacht werden.
14. Der Mann gibt nie zu, dass sie auch mal Recht hat, sonst ist er gleich unten durch.
15. Unterhaltungen sollen laut und deutlich geführt werden. Der Nachbar hat sicherlich auch Interesse an ehelichen Auseinandersetzungen.
16. Worte haben nur in den ersten Wochen Zweck. Später sind härtere Argumente wie z. B. Teller, Tassen und Pfannen zu empfehlen.
17. Mitarbeit des Mannes im Haushalt ist streng verboten. Klare Befehle an die Frau ersetzen diese Mühe.
18. Die Gartenarbeit ist Gemeinschaftssache; die Einteilung untersteht der Frau, die Durchführung dem Mann.
19. Der Mann hat zu essen, was auf den Tisch kommt und immer ein freundliches Gesicht dabei zu machen.
20. Dem Ehemann ist es erlaubt, auch seine Frau von Zeit zu Zeit etwas lieb zu haben. Er soll aber niemals sagen: "Du kannst mich mal gern haben".
21. Zusammenfassend kann man sagen: Eine harmonische Ehe ist gewährleistet, wenn der Mann gesund ist und die Frau Arbeit hat.

Ehegesetz

7 Fragen die Du ihm nicht stellen solltest

1. Liebst Du mich? Das L- Wort – noch so ein Männer Tabu
2. Das blaue oder das rote Kleid? Antwort: Dir steht beides ...
3. Woran denkst Du gerade? Vermutlich an Pamela Anderson. Oder Motorräder ...
4. Bin ich zu dick? Ob ja oder nein – ihr würdet immer Streit bekommen
5. Was ist „offside“? Es folgt ein zweistündiger Vortrag. Gähn!
6. Findest Du mich hübsch? Das betrachtet er als Fangfrage.
7. Wie viele Frauen hattest Du vor mir? Uff... Erwarte keine offene Antwort – nur pure Prahlerei!

Auszug aus dem Murphy Gesetz

- Wenn etwas schiefgehen kann, dann wird es auch schiefgehen.
- Die andere Schlange kommt schneller voran.
- Jede Lösung bringt neue Probleme.
- Die härteste Butter trifft stets auf das pappigste Brötchen.
- Die Abkürzung ist die längste Verbindung zwischen zwei Punkten.
- Alles Gute im Leben ist entweder ungesetzlich, unmoralisch oder macht dick.
- Der Schnarcher schläft immer zuerst ein.
- Der größte Kinobesucher sitzt immer vor Dir.

Das Ehewetter

Folgt der Mann stets seiner Frau
ist der Ehehimmel blau.

Zeigt er täglich Ihren Wünschen sich geneigter,
ist der Ehehimmel heiter.

Geht er schnell auf alles ein,
glänzt das Haus im Sonnenschein.

Wenn er fort vom Hause bliebe,
würde es schon balde trübe.

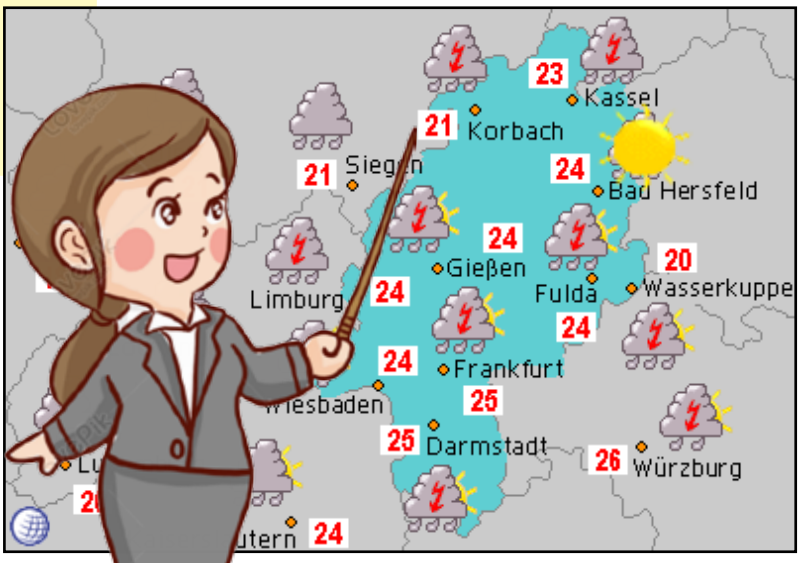
Widerspricht er mal verwegen,
gleich entsteht ein feuchter Regen.

Krümmt er sich nicht wie ein Wurm,
dann kann es geben heftigen Sturm.

Zahlt er nicht was sie bestellte,
kann es geben Nordpolkälte.

Drum ehrt die Frauen wie die Götter,
dann habt ihr stets schönes Wetter.

Wetter vom 12.06.2021



Heute: Die Großwetterlage verspricht ein dauerhaftes Hoch. Allerdings ist zwischendurch mit lokal auftretendem Reisregen und anhaltenden Glückwunsch-Niederschlägen zu rechnen. Es können vereinzelte emotionale Störungen auftreten, die zu tränenden Augen führen. Auch unverhoffte Geistesblitze von Verwandten und sonstigen Anwesenden spielen zeitweise herein. Außerdem ist mit Reden voller Blitz und Donner und mit heftigem Geschenke-Regen zu rechnen.

Zu später Stund: Zunehmend lustvoll schwül. Die Luft ist erotisch aufgeladen und wird nur noch von Tanzbeinen durchschnitten.

Vorhersage für morgen: Ein Silberstreif von kräftigem Kaffeearoma vertreibt die anhaltende Alkohol-Dunstglocke. Die Luft kann, auch aufgrund wiederholter erotischer Störungen in der Nacht, in einzelnen Fällen ganz raus sein. Dennoch ist mit einer anhaltenden Hochdrucklage zu rechnen.

Allgemeine Ehe-Hinweise

Glückliche, liebende Paare sind auch gute Freunde. Und darum halten sie einander den Rücken frei, helfen sich gegenseitig bei Problemen und kämpfen zur Not auch gemeinsam gegen den Rest der Welt. Sie können sich blind aufeinander verlassen.

Rituale braucht die Liebe. Rituale halten den Zauber der Liebe lebendig und holen die bewegendsten Momente der Beziehung immer wieder zurück. Daher: Schafft euch einige Rituale.
Gleich ob ihr jeden Mittwoch ins Kino, am Freitag zum gemeinsamen Sporttraining oder zu Silvester auf die Almhütte fahrt - Rituale schaffen im Alltag Raum und Zeit für die Liebe. Und gemeinsam verbrachte Zeit ist Liebe pur!

Was ist EHE
Das Wort EHE stammt aus dem Lateinischen und ist die Abkürzung des Spruches:
Errare humanum est
zu Deutsch
Irren ist menschlich !!!!

Das Ehebarometer

Mit dessen Hilfe man(n) erkennt, welches Ehe-Donner-Wetter warum angesagt ist.

- **Klar** ist, dass sich in einer guten Ehe Himmel und Erde zusammenfügen.
- **Heiter** bleibt es, wenn der Mann die Frau als bessere Hälfte akzeptiert.
- **Trüb** wird es, wenn der Mann versucht zum Haupt zu werden.
- **Regnerische** Stunden folgen, widerspricht der Mann gar seiner Frau.
- **Windig** wird die Zeit, in welcher der Mann gegen seine Frau ficht
- **Orkanartige** heftige Böen durchziehen die Ehe, widerstrebt er ihren Plänen.
- **Schauerig** wird's, wenn er nicht nachgibt.
- **Schön,** wenn wieder Einklang in der harmonischen Ehe herrscht.

Die 12 Gründe zum Heiraten

1. Der Erste tut´s um die Moneten,
2. der Zweite um sein hübsch´ Gesicht,
3. der Dritte ließ sich überreden,
4. der Vierte, weil er d´rauf erpicht.
5. Der Fünfte möchte´ zur Ruh´ sich setzen,
6. der Sechste ist nicht gern allein,
7. der Siebente will sich ergötzen,
8. der Achte denkt: Es muß mal sein.
9. Der Neunte tut´s aus Mitleidstriebe,
10. der Zehnte nur aus wahrer Liebe.
11. Der Elfte und der Zwölfte sind so dumm, die wissen selber nicht, warum.

**Für eine gute Ehe gibt es einen sehr einfachen Maßstab:
Man ist dann glücklich verheiratet, wenn man lieber heimkommt als fortfährt.**
unbekannt

Ehering:
Eine Tapferkeitsauszeichnung, die man am Finger trägt.

Der Sohn: "Papa, ich habe gehört, dass in einigen Gebieten Afrikas die Männer ihre Frauen erst kennen lernen wenn sie verheiratet sind." Der Vater: "Das ist in jedem Land so."

Zuerst schließen wir die Augen, dann sehen wir weiter.

Hinweise

Was soll ein Mann also studiert haben

Die Auswahl des Ehemannes ist ein ziemliches kompliziertes Unterfangen. Der Alltag stellt so viele diffizile Anforderungen, dass es deshalb ganz natürlich ist, höchste Ansprüche an die Qualifizierung des Ehemannes zu stellen.

Bemerkenswert ist dabei, dass viele der Herausforderungen in nicht unwesentlichem Maße durch die Ehefrau hervorgerufen werden.

Was sollte ein Mann studiert haben, um ein guter Ehemann zu sein ???

- ALGEBRA
  um herauszubekommen, wann ihm seine Frau ein X für ein U vormachen will.
- ARCHITEKTUR
  um für alles die rechte Form zu finden.
- BERGBAU
  um die verborgensten Wünsche ihres Herzens erforschen zu können.
- DESIGN
  um den verschiedenen Bauformen seiner Frau immer etwas ästhetisches abzugewinnen.
- ELEKTROTECHNIK
  um die "Geistesblitze" seiner Frau richtig einzuordnen und Spannungen sicher ableiten zu können.
- FINANZIERUNG
  um zu begreifen, warum das Haushaltsgeld nicht reicht.
- JURA
  um zu verstehen, daß seine Frau immer Recht hat.
- LITERATUR
  um sich aus ihren Ungereimtheiten einen Vers machen zu können.
- MATHEMATIK
  um zu wissen, worin sie unberechenbar ist.
- MILITARISTIK
  um die Taktik seiner Frau zu erahnen und nicht plötzlich aus dem Hinterhalt überrumpelt zu werden.
- MUSIK
  um jederzeit das Lob auf seine Frau in allen Tönen singen zu können.
- PHILOSOPHIE
  um die Logik seiner Frau zu verstehen.
- POLITIK
  um in jeder Verfassung leben zu können.
- RHETORIK
  um bei Streitigkeiten auch mal zu Wort zu kommen und einige wirklich sinnvolle Argumente einbringen zu können.
- STATISTIK
  um die Wahrscheinlichkeit berechnen zu können, zu welchem Zeitpunkt und mit welcher Dauer Streitigkeiten mit seiner Frau regelmäßig zu erwarten sind.
- THEATER
  um trotz allem immer den "lustigen" Ehemann zu spielen.
- THEOLOGIE
  um eine Gardinenpredigt erbaulich zu finden.
- ZAHNHEILKUNDE
  um seiner Frau auf den Zahn fühlen zu können.
- ZOOLOGIE
  um den Unterschied zwischen einem "Hornochsen", einem "blöden Affen" und den sonstigen zoologischen Begriffen zu verstehen.

Betrachtungsweisen über die Ehe als solche

Die 10 Gebote für Schwiegerväter

Du sollst:

- nicht unangekündigt vor der Haustüre stehen.
- immer ein offenes Ohr für Probleme haben.
- immer einen prall gefüllten Werkzeugkoffer dabei haben.
- dein Kind nicht mit dir selbst vergleichen.
- eine starke Schulter zum Ausheulen bereit halten.
- gut gemeinte Ratschläge nur verteilen, wenn du darum gebeten wirst.
- akzeptieren, das dein Kind jetzt einen neuen Partner im Leben hat.
- auf Feiern nicht über den Durst trinken.
- deinen Enkeln liebevoll die Welt erklären.
- immer da sein, wenn man bei dir um Hilfe nachfragt.

Die 10 Gebote für Schwiegermütter

Du sollst:

- nicht ungebeten gute Ratschläge erteilen.
- dich nicht einmischen.
- nie sagen: "Früher haben wir das aber so gemacht ... !"
- nichts übelnehmen.
- gern und viel schenken.
- deine Enkel nicht verziehen.
- immer guter Laune sein.
- nicht aufdringlich sein.
- stets zur Stelle sein, wenn man dich braucht.
- dich jederzeit in Luft auflösen können.

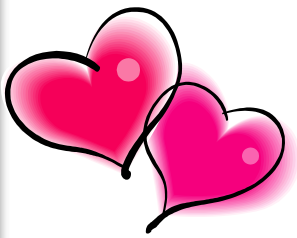
Gesetzesverkündung

Nachdem beide Herzkammern ihre Zustimmung gegeben haben, tritt vom heutigen Tage an folgendes Gesetz in Kraft:

1. Die Ehe besteht aus zwei ungleichen Hälften, die Frau ist die Bessere.
2. Der Mann sorgt für den Staat, die Frau zieht ihn an.
3. Die Frau kommt unter die Haube, der Mann unter den Pantoffel.
4. Kammerdebatten dürfen nach 22:00 Uhr unter Ausschluß Öffentlichkeit stattfinden.
5. Auflösung darf nur in Liebe und Wohlgefallen geschehen.
6. Gesetzesverletzungen müssen - egal von wem sie ausgehen - von Seiten des Mannes durch ein Geschenk wieder gutgemacht werden.
7. Die Polizeistunde wird von der Frau bestimmt und von dem Mann unbestimmt gehalten.
8. Das gemeinschaftliche Siegel ist der Kuß.

Die 10 Gebote für den Ehestand

- Ihr sollt fröhlich sein und nie ver1samen.
- Ihr sollt nicht ver2feln.
- Ihr sollt nicht 3st zueinander sein.
- Ihr sollt stets den Partner ho4ren.
- Ihr sollt auch alle 5e mal gerade sein lassen.
- Ihr sollt ein harmonisches 6ualleben führen.
- Ihr sollt eure 7 Sachen nicht verschlampen.
- Ihr sollt 8 geben, dass Ihr gesund bleibt.
- Ihr sollt nicht 9malklug werden.
- Ihr sollt Euch nicht die 10e zeigen.



Melodie: Es klappert die Mühle am rauschenden Bach

Frau-Lied

Wer ist in der Ehe die Hauptperson? – die Frau!
Wer führt Regiment und riskiert einen Ton? – die Frau!
Wer das mir nicht glaubt, der verheirate sich.
So leicht wie man denkt, ist die Ehe nun nicht.
Klimbim, Klimbim, Klimbim - So leicht ist die Ehe nun nicht.

Wer sorgt für die Wirtschaft zu jeder Zeit? – die Frau!
Wer küßt bei jeder Gelegenheit? – die Frau!
Die Frau pflegt den Mann, wie ihr alle wißt.
Doch gibt's, wenn er mal ne Andere küßt:
Klipp, klapp, Klipp, klapp, Klipp, klapp - Da gibt es sicher was ab.

Wer sorgt, daß der Mann bleibt am Abend zu Haus? – die Frau!
Wer plättet die Stirn, wenn von Sorgen sie kraus? – die Frau!
Doch spielt mal der Mann und verliert was, o weh.
Dann schimpft sie, guckt sie mal ins Portomannee:
Klimbim, Klimbim, Klimbim - Und das ist dann immer sehr schlimm!

Wer kommt mit dem Wirtschaftsgeld meist nicht aus? – die Frau!
Wer schimpft, wenn der Mann einmal spät kommt nach Haus? – die Frau!
Der Mann legt sich nieder und denkt dann in Ruh!
Das ist mir nichts Neues, drum meck're nur da:
Klimbim, Klimbim, Klimbim - Ich mach die Augen nun zu.

Wer hat schlechte Nerven und fühlt sich stets schwach?- die Frau!
Wer macht mit dem Manne am meisten wohl Krach?- die Frau!
Und trotzdem verehren wir alle sie doch:
Die reizenden Frauen, sie leben hoch!
Sie leben dreimal hoch! - Denn lieb haben wir sie ja doch!

Bett-Lied

Was ist wohl das Ideal aller Welt? - DAS BETT
Was ist's, was den Menschen am besten gefällt? - DAS BETT
Wo wird man geboren, wo endigt das Sein,
wo gehts so schwer raus und so schnell wieder rein ?

Wo ist wohl der Ort, wo noch niemand erfror? IM BETT
Wo zieht man sich selber das Fell über's Ohr? IM BETT
Wo liegt man gern grade und auch gerne krumm?
Wo laufen die meisten Wanzen rum?

Darum liebe Leute, habt fröhlichen Mut!
Lasst schimpfen die Menschen, denn dort tut's so gut
Dreht dreimal Euch um, lasst erschallen Gesang.
Ach rutscht mir doch alle den Buckel entlang!

Refr.: IM BETT - IM BETT - IM BETT - Dort ist es so reizend und nett!

Quelle: Hz-Zeitung aus den späten 70-ern

Melodie: Auf der Festung Königstein

Lied an die Eheleute

Frank nun bist du Ehemann,
schau dir mal die Elena an.
Laß dir aber heut schon sagen,
wie Du dich hast zu betragen!

Immer mußt Du zärtlich sein,
lieben recht das Weibchen dein.
Sei recht glücklich, sei recht friedlich,
dann geht alles ganz gemütlich.

Gib ihr auch viel Wirtschaftsgeld,
denn auf unsrer lieben Welt,
ist jetzt alles furchtbar teuer,
Brot und Butter, Wurst und Bier.

Ist mal's Fleisch gekocht nicht weich,
Brauchst du nicht zu knatzschen gleich,
denn die Frau kommt oft drauf späte,
was mer mittags esse täte.

Kauf ihr oft ein neues Kleid,
Ärmel lang und Rock nicht weit.
Kaufe Hüte auch nicht minder,
zwei für'n Sommer, zwei für'n Winter.

Ist die Stub gescheuert rein,
sich die Frauen drüber freun.
Mit den großen Filzbärlatschen,
därfste nicht gleich drüber watschen.

Frank, sieh du weißt es nun,
was du alles hast zu tun.
Elena, jetzt kommst du dran,
hör auch deine Pflichten an.

Tu ihn früh recht bald rausfledern,
denn er liegt sehr gern in'n Federn.
Auch die Strümpfe tu ihm stoppen
und die Kleider gut auskloppen.

Will er abends gehen mal weg,
den Hausschlüssel ihm nicht versteck.
Deine Gardinenpredigt denn, mach kurz,
daß er noch schlafen kann.

An der Frau alleine liegt,
obs der Mann gemütlich kriegt.
Drum machs derheme ihm recht traut,
daß er drauf mit Freuden schaut.

Treibt die Liebe nicht zu bunt.
Bleibt auch immer hübsch gesund.
Und in euren Flitterwochen,
darf man denn mal anpochen?

Wenn befolgt ihr diese Lehren,
werdet ihr auch glücklich werden.
Nun zum Schluß erklinge noch,
euch ein brausend dreifach HOCH.

Quelle: Hz-Zeitung aus den frühen 60-ern

Bubs-Lied

Seid willkommen, heut als Gäste
singet mit das Bubslied feste.
Wer vom Bubsen will nichts hören,
der mag sich nur gleich rausscheren.

Bubsen soll man nicht vermeiden,
denn es führt zu Leibkrankheiten.
Wer nicht richtig bubsen kann,
esse Zwiebeln dann und wann.

Doch ihr Gäste merkt's euch alle,
bubst nicht hier im Festlokale,
denn bei uns'rer großen Zahl,
würd der Rauch sehr zur Qual.

Bubse gibt es dünne, fette,
laute, leise und auch nette,
kurze, lange, tief wie'n Faß,
es gibt auch welche, die sind naß!

Bubse in sehr hohem Tone,
diese sind auch nicht ganz ohne.
Wenn sie kommen in der Früh,
sind sie meistenteils mit Brüh.

Quelle: Hz-Zeitung aus den späten 70-ern

Tafellieder

Die Änderungen

Wir ändern morgen, wir ändern heut.
Wir ändern wütend und erfreut.
Wir ändern ohne zu verzagen
an fünf von sieben Wochentagen.

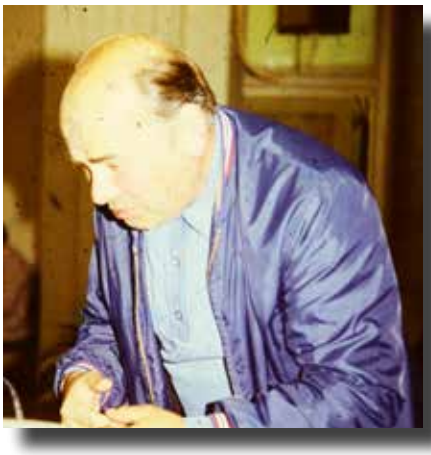
Wir ändern, teils aus purer Lust,
mit Vorsatz teils, teils unbewußt.
Wir ändern gut und auch bedingt,
weil's andern immer Ärger bringt.

Wir ändern resigniert und still
Wie jeder gern es haben will.
Die Alten ändern und die Jungen.
Wir ändern selbst die Änderungen.

Und wenn wir dann genug geändert,
kommt eine Karte „schwarzgerändert",
denn wirken alle Änderungen,
ist unser Leben ausgeklungen.

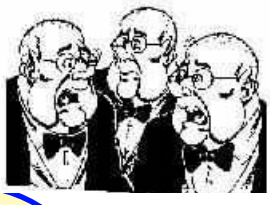
Quelle: aufgeschrieben von Franks Oma Lucie in den 70-ern

Betr.: Gehaltserhöhung



Kommen Sie bloß nicht wegen Gehaltserhöhung.
Haben Sie denn keine Ehre im Leibe.
Wissen Sie denn überhaupt, wie wenig Sie bei uns arbeiten.
Ich werde Ihnen das mal vorrechnen:
Das Jahr hat bekanntlich 365 Tage, nicht wahr,
davon schlafen Sie 8 h täglich, das sind allein 122 Tage.
Es bleiben demnach 243 Tage.
Täglich haben Sie 8 h frei, das sind ebenfalls 122 Tage, bleiben also nur noch 121 Tage.
52 Sonntage hat das Jahr, an denen Sie auch noch frei haben. Was bleibt übrig?
69 Tage. Sie rechnen doch mit, nicht wahr?
Sonnabend Nachmittag wird auch nicht gearbeitet, das sind 52 halbe Tage oder 26 ganze Tage. Bleiben also nur noch 43 Tage. Aber weiter.
Wir haben täglich eine Stunde Tischzeit, Sie brauchen also im Jahr allein zum Essen 16 Tage.
Was bleibt übrig? 27 Tage.
Außerdem haben Sie 14 Tage Urlaub, bleibt ein Rest von 13 Tagen.
Dann hat das Jahr noch 12 Feiertage, was haben wir noch?
Sage und schreibe ... 1 Tag ... und das ist der 1.Mai, an dem Sie auch noch frei haben! ...
Und dann wollen Sie noch eine Zulage haben?

Hochachtungsvoll Ihr Chef



Das wurde geschrieben vor langer Zeit (Samstagsarbeit, 40-h-Woche), von Franks Opa Rudolf

aber so kann es einem ergehen ... ;–)

Es geht nichts über einen Hund

1. Jüngling in den reifen Jahren
willst Du nehmen eine Frau,
denke stets an die Gefahren,
überleg es Dir genau.
Hüte Dich vor Liebesgaben,
hüt‘ Dich vor der schwachen Stund!
Willst Du leben ohne Plagen,
kauf Dir lieber einen Hund!

2. So ein Hund gehört Dir immer
weil er Dich als Herrn erkennt.
Bei der Frau geschieht dies nimmer.
denn Gehorsam ist ihr fremd.
Mitgift hat er freilich keine,
aber eines weißt Du genau:
So ein Hund wird immer treu sein,
weißt Du das bei Deiner Frau?

3. So ein Hund weint keine Träne.
Niemals braucht er Aspirin.
Abends hat er nie Migräne,
braucht sich auch nicht umzuzieh‘n.
Willst Du eine Reise machen,
Kannst Du ruhig Deinen Wauwau
Deinem Freund in Pflege geben.
Versuch das mal mit Deiner Frau!

4. Vor dem Laden steh’n die Frauen,
neue Kleider sind ihr Ziel.
Können sich nicht satt dran schauen.
Hüte haben sie sehr viel.
Deinen Hund, den brauchst Du nimmer
auszuschmücken wie ‘nen Pfau.
Denn der läuft ja nackend immer.
Verlang das mal von Deiner Frau!

5. Willst Du wie in früh‘ren Tagen,
abends auf den Bummel gehen.
Mußt Du erst Dein Frauchen fragen,
"Bitte, bitte!“ mußt Du fleh’n.
Deinen Hund, den kannst Du schließen
ein in seinen Hundebau –
Verlang das mal von Deiner Frau!

6. Kommst Du dann sehr spät nach Hause,
willst zu ihr in's Bettchen gehen.
Wird sie toben ohne Pause,
"Geh, ich will Dich nicht mehr seh’n!“
Anders ist‘s mit so 'nem Hundchen.
Macht der mal zu laut wauwau
Kriegt er eins auf’s Hundemäulchen.
Versuch das mal mit Deiner Frau!

7. Gehst Du mit ihr auf die Straße
läßt sie plötzlich Dich still steh'n,
"Liebster" oh, mich drückt die Blase,
halt die Tasche, ich muß geh'n!
Für einen Hund genügt ein Bäumchen,
denn er nimmt‘s nicht so genau,
der hebt einfach hoch das Beinchen.
Verlang das mal von Deiner Frau!

8. Mit den Kindern ist's ne Plage,
jedes Jahr kommt eines an.
Trotzdem muBt Du ohne Frage
jedes Jahr von neuem ran.
Ohne, daß Du ihn mußt lieben,
bringt Dir Junge Dein Wauwau,
und dazu gleich 6 bis 7 –
Verlang das mal von Deiner Frau!

9. Drum, ihr Männer, laßt Euch sagen
laßt die Finger von der Frau!
Denn in ihren spät'ren Tagen
wird sie häßlich, alt und grau.
Ist Dein Hund Dir dann zuwider,
dann verkaufst Du Deinen Wauwau,
und kaufst Dir 'nen neuen wieder.
Verkauf mal so 'ne alte Frau!

Tipp für Männer

Nebenbei bemerkt

Ehe-Jubiläen

Trauung	**- Grüne Hochzeit**
1 Jahr	- Baumwollene Hochzeit (auch Papier-)
3 Jahre	- Lederne Hochzeit
5 Jahre	- Hölzerne Hochzeit
	oder (ohne Kinder) Ochsen-Hochzeit
6 1/2 Jahre	- Zinnerne Hochzeit
7 Jahre	- Kupferne Hochzeit
8 Jahre	- Blecherne (Töpferne-) Hochzeit
10 Jahre	**- Rosenhochzeit**
12 Jahre	- Nickelhochzeit
12 1/2 Jahre	- Petersilienhochzeit
15 Jahre	- Kristallene Hochzeit (auch Glas-)
20 Jahre	- Porzellanhochzeit (auch Dornen-)
25 Jahre	**- Silberhochzeit**
30 Jahre	- Perlenhochzeit
33 1/3 Jahre	- Knoblauchhochzeit
35 Jahre	- Leinenhochzeit
37 1/2 Jahre	- Aluminiumhochzeit
40 Jahre	- Rubinhochzeit
45 Jahre	- Messinghochzeit
50 Jahre	**- Goldene Hochzeit**
55 Jahre	- Juwelenhochzeit
60 Jahre	- Diamantene Hochzeit
65 Jahre	- Eiserne Hochzeit
67 1/2 Jahre	- Steinerne Hochzeit
70 Jahre	- Gnadenhochzeit
75 Jahre	- Kronjuwelenhochzeit

Knigge für erotische Stunden

Erfreulich und spritzig sollen die erotischen Stunden für beide Partner sein. Aber sind sie es auch immer? Damit dieser »heikle Bereich« nicht in eine Schieflage kommt, hier einige Regeln, die Sie einhalten sollten, um einen sinnlich ungehemmten Genuss zu erleben. Natürlich steht Ihnen frei, wie viele Ratschläge Sie sich davon zu Bette nehmen.

So ist's richtig

1. Ziehen Sie lieber gar nichts an als etwas Reizloses.
2. Wenn's schon sein muss, tragen Sie saubere, wohlriechende Socken im Bett.
3. Gestalten Sie das Erlebnis sexy und abwechslungsreich - nutzen Sie mal die andere Bettseite.
4. Eile mit Weile: Genießen Sie die intime Zweisamkeit, auch wenn Sie schon längst woanders sein müssten.
5. Gekonnt ablehnen: Sagen Sie auf rücksichtsvolle und behutsame Weise Nein. Bieten Sie eine Alternative an wie »Liebling , lass uns doch die Sportschau gucken.«
6. Seien Sie erfinderisch! Lassen Sie sich was einfallen! (Sie, nicht die Redaktion!)
7. Denken Sie daran, dass Ihr Liebesleben immer wieder eine Auffrischung braucht. Duschen Sie daher gelegentlich vor dem Vorspiel.
8. Genießer, genießen Sie in Ruhe und verursachen Sie keinen unbotmäßigen Lärm.

So nicht

1. Tragen Sie nichts, was Ihre Oma getragen hätte.
2. Streifen Sie schmutzige Socken spätestens auf der Bettkante ab.
3. Schauen Sie beim Liebesspiel weder auf die Uhr noch auf den Fernseher, auch wenn Sex in the City schon begonnen hat.
4. Sex ist kein Wettrennen, Sie müssen nicht als Erster durchs Ziel.
5. Gekonnt ablehnen: Sagen Sie nicht vorschnell Nein. Zählen Sie bis drei, ehe Sie den TV einschalten.
6. Langweilen Sie Ihren Partner nicht mit erotischen Anekdoten aus Ihren Sandkastentagen.
7. Drücken Sie Änderungswünsche nicht unnötig vage aus. Sagen Sie offen, dass der/die Nachbar/-in Ihnen frischer geduscht vorkommt als der/die Partner/-in.
8. Schockieren Sie Ihre Nachbarn nicht. Vermeiden Sie eindeutiges Lärmen am Abend oder in der Nacht. Nutzen Sie lieber die helle Tageszeit, in der nebenan der Staubsauger brummt.

Horoskop

Fisch

Sie sind ein geselliger, freundlicher Mensch, der sich gerne beliebt macht. Sie sind am liebsten unter Menschen, weil Sie sich alleine nicht ausstehen können. Ihre Sexpraktiken sind mehr als merkwürdig. Geschlechtsumwandlungen sind üblich unter Wassermänner.

Widder

Sie sind eine liebe, sanfte Person. Wegen Ihres sensiblen Wesens hält man Sie für eine ziemliche Flasche. Ihr Mangel an Ehrgeiz hängt zusammen mit Ihrem Mangel an Talent. Fische sind übrigens gute Platzanweiser in Sexkinos.

Stier

Sie sind energisch und stark begeisterungsfähig. Ihr munterer Unternehmungsgeist macht Ihre ganze Umgebung krank. Sie planen unentwegt zukünftige Erfolge, um sich nicht mit den gegenwärtigen Pannen auseinandersetzen zu müssen. Ihre besten Beziehungen haben Sie zu Menschen, die wesentlich jünger sind als Sie. Ausserdem sind männliche Widdermenschen mit einem riesigen Geschlechtsorgan gezeichnet.

Zwilling

Sie sind praktisch und beharrlich. Sie besitzen eine verbissene Entschlossenheit und Arbeitswut. Die meisten Menschen halten Sie für starrköpfig und stur. Stiere haben immer Körpergeruch und furzen viel.

Krebs

Sie sind herzlich, überschwänglich und mitteilsam. Ihre Freunde halten Sie für einen geschwätzigen Langweiler. Sie demonstrieren gerne Ihre Vielseitigkeit und wissen genau, dass Sie nichts wirklich richtig können. Zwillinge neigen zur Inzucht und sind bisexuell.

Löwe

Sie sind sympathisch und verständnisvoll für anderer Leute Sorgen. Man hält Sie für einen Einfaltspinsel. Dank Ihres ausgezeichneten Gedächtnisses erinnern Sie sich an die langweiligsten Geschichten und scheuen sich nicht davor, sie Ihren Freunden zu erzählen. Die meisten Sozialhilfeempfänger sind Krebse.

Jungfrau

Sie sind stolz, grosszügig und vertrauenswürdig. Ihre Beliebtheit resultiert aus der Tatsache, dass man Sie hemmungslos ausnutzen kann. In der Regel macht Ihnen das nichts aus, weil Sie zu dumm sind, es überhaupt zu merken. Sie sind die Witzfigur jeder Gesellschaft und landen früh in der Psychiatrie.

Waage

Sie sind ein logischer Typ und hassen Unordnung. Sie sind kalt, emotionslos und schlafen beim Geschlechtsverkehr ein. Jungfrauen sind gute Omnibus- oder Gabelstaplerfahrer. Wenn Sie kein Übergewicht haben, sind Sie drogenabhängig.

Skorpion

Sie sind ein Künstlertyp und kommen schwer mit der Realität zurecht. Sie heulen gern und betrinken sich anschliessend. Wenn Sie ein Mann sind, sind Sie höchstwahrscheinlich schwul. Geschlechtskrankheiten sind bei Waagemenschen stark verbreitet.

Schütze

Sie sind in Geschäftsangelegenheiten klug und man kann Ihnen nicht über den Weg trauen. Sie werden den Gipfel Ihres Erfolges dank Ihres Mangels an Ethik erreichen. Es interessiert Sie nicht, auf wem Sie herumtrampeln, um nach oben zu kommen. Sie lachen auf Beerdigungen. Die meisten Skorpione werden schon in jungen Jahren ermodet.

Steinbock

Sie sind optimistisch und enthusiastisch. Sie neigen dazu, auf Glück zu setzen, da Sie absolut keine Begabung haben. Ihre Freunde halten Sie für abnorm. Ehrlichkeit ist Ihnen so wichtig, dass Sie sogar die allerdümmsten Geschichten von sich erzählen. Sie werden meistens von andern ausgelacht.

Sie sind konservativ und haben vor jedem Risiko Angst. Sie tun überhaupt nicht viel und sind faul. Es gab niemals einen berühmten Steinbock Menschen. Sie verkalken schon sehr früh und sind deshalb für Ihr blödes Benehmen bekannt. Auf Steinbock-Beerdigungen wird regelmässig geklatscht.

Computer-Corner

Die neuesten Nachrichten aus der Welt der EDV

Aus der EDV

Anzeige

Achten Sie beim Kauf eines neuen Schwindel Penntium Stromfressers auf die neue **NIX**-Technologie, denn **NIX** steht für Nonsensical Instruction eXtension, eine Erweiterung, die höchste Absturzsicherheit garantiert. (Stürzt mit Sicherheit öfter ab.) Wir nennen es **NIX**, Sie nennen es wahrscheinlich einfach Spaß.

Welches ist das meistinstallierte Betriebssystem der Welt?: MS Windows. Das muss man mindestens zehnmal installieren bis es läuft.

Kunde: "Ich habe jetzt das neueste Windows auf meinem Rechner installiert."
Service: "Aha."
Kunde: "Und jetzt habe ich ein Problem."
Service: "Das sagten Sie bereits."

Für die einen ist es Windows, für die anderen der längste Virus der Welt.

Was bewegte MicroSoft zu dem riesigen Sprung in der Windows-Versionsnummer von 3.11 zu 95? Nun, MicroSchrott misst der Zahl 95 einige Bedeutung bei. Hier die glaubwürdigsten:

- Die Prozentzahl der Features die von anderen Systemen abgekupfert wurden, oder
- Die Anzahl der Systeme von denen Features geklaut wurden.
- Die Prozentzahl der Benutzer, die einen größeren Rechner brauchen.
- Des zum flüssigen Arbeiten mit Windoof '95 nötigen Speichers in MB und
- Die dazu nötige Festplattenkapazität in GB.
- Die Anzahl der Installations-Disketten
- Die Prozentzahl der überflüssigen Daten.
- Die Anzahl der Abstürze pro Tag.
- Die Prozentzahl der DAUs unter den Usern.

Skandal! Siemens-NIXdorf macht Namensrechte geltend, der Ruf dieser Marke soll nicht durch Konkurrenten beschmutzt werden. Dazu Intel-Pressesprecher: "Warum darf, wo nix drin ist, nicht auch NIX draufstehen?"

Neuer Skandal! Doch als ob die Namenskonflikte mit Nixdorf nicht schon genug wären, denken nun auch UNIX-Produzenten über Klagen gegen Intel wegen seiner NIX-Technologie nach.

Gerücht: Hinter den verschlossenen Türen der Intel-Labs entsteht eine neue Innovation, von der bereits Gerüchte durchgesickert sind. Es handelt sich um PISC, den brandneuen Pascal Instruction Set Computer. Dafür haben die Intel-Entwickler rund 2000 Turbo-Pascal-Befehle in Silizium gegossen, darunter etwa 100 Kommandos, die von undokumentierten Windows-Funktionen benötigt werden.

Brauchen Sie ein schnelleres Windows?
Dann nehmen Sie doch Version 3.11!

Na, Windows 10 schon installiert?
Nö, habe Windows 98 noch nicht durchgespielt!

Welt des PC

Vertrauen ist gut - Control+Alt+Delete ist besser!

Aus der EDV

Blondinen-Witze

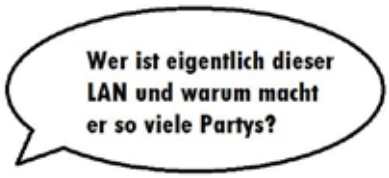
- Warum nimmt eine Blondine ihren Computer mit in den Aufzug? Damit er runter fährt.
- Warum stellt eine Blondine ihren Computer auf den Boden? Damit er nicht abstürzt.
- Was macht eine Blondine, wenn der Computer brennt? Sie drückt die Löschtaste.
- Warum schmiert eine Blondine Kaka auf den PC? Weil dort steht ‚Bitte Code eingeben'.
- Eine Blondine läuft um den Computer, weil sie den Eingang zum Internet sucht.
- Warum geht die Blondine mit dem Computer zum Strand? Damit sie besser surfen kann.
- Warum kippt die Blondine Wasser über den Computer? Damit er flüssiger läuft.
- Warum nimmt eine Blondine Käse mit zum Computer? Damit sie die Maus füttern kann!
- Woran erkennt man, daß eine Blondine am Computer war? An den Lippenstiftspuren auf dem Joystick!

Programmierer

- Der kürzeste Programmiererwitz: "Gleich bin ich fertig!"
- Bist du mal wieder über mein WLAN-Kabel gestolpert?
- Was isst ein Informatiker morgens um halb 10 in Deutschland? Knoppix.
- Was ist der Unterschied zwischen einem Informatiker und einem Physiker?
  Der Physiker glaubt, ein Kilobyte sind 1000 Byte. Der Informatiker glaubt, ein Kilometer sind 1024 Meter.
- UNIX ist das Betriebssystem der Zukunft. Und das schon seit 30 Jahren.

Auflösung Intelligenztest S. 7

1. Alle (12) Monate
2. 1 Stunde
3. 1 Geburtstag
4. Ja
5. 9
6. Jeder hat einen anderen Gegenspieler
7. Keines, denn Noah baute die Arche
8. Weiß, das Haus steht auf dem Nordpol
9. Nein, ist seine Frau Witwe, ist er selbst tot
10. Das Streichholz
11. Nein
12. In einer Stunde
13. 130
14. Nein, wenn er wohnt, lebt er noch
15. Überlebende werden nicht beerdigt
16. Am 19.Tag
17. Nikolaustag



Auswertung:

Alle richtig	=	genial
1 - 2 falsch	=	sehr intelligent
3 - 4 falsch	=	begabt
5 - 6 falsch	=	etwas dumm
7 - 8 falsch	=	dumm
9 -10 falsch	=	ganz dumm
11-12 falsch	=	Idiot
ab 13 falsch	=	Vollidiot

Frank's Werk 2001

Welt des PC

FUNZEL 4.0

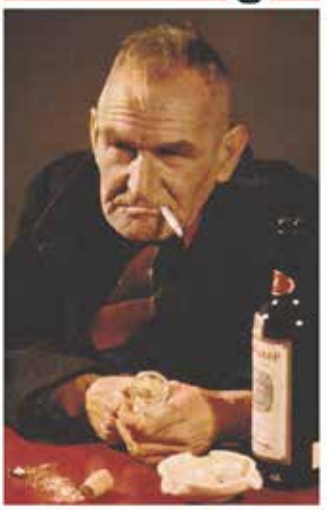
Unverkäuflich! Aber bestechlich!

Für die Freiheit, zu Hause zu bleiben!

CORONA-Funzel

Demonstrationen immer bizarrer

Grobe Grantler leben länger



Schnaps, Schnorren und schlechte Laune, der gesundheitsbewusste Grantler schwört auf asozial distancing! Kleo

Corona-Knigge

Zur Begrüßung lüpft man seine Gesichtsmaske leicht nach vorn.

Lo

Abends gehe ich oft mit einer Schüssel Kartoffelsalat spazieren...Das gibt mir das Gefühl, ich wäre zu einer Party

Ich habe mir in jedes Zimmer einen Kaffee und ein Stück Torte gestellt!!! Mache jetzt eine KaffeeFahrt

Tag #6 ...der Müll muss raus! Bin so aufgeregt, weiß gar nicht was ich anziehen soll !!

Ab morgen mach ich Urlaub 8:00 Uhr aufstehen und erstmal das Handtuch auf die Couch... nicht das die nachher besetzt ist

Vor lauter Langeweile, habe ich bei mir die Wohnungstür aufgemacht und geklingelt. Ich hab mich soooooo gefreut...

MUNDSCHUTZ IN VERSCHIEDENEN DIALEKTEN

NORDDEUTSCH: Snutenpulli	HESSISCH: Babbellappe
KÖLSCH: Schnüssjardinche	SCHWÄBISCH: Maultäschle
THÜRINGISCH: Fratzenschlüpper	SÄCHSISCH: Guschndeggl

NJOY

So so , jetzt dürft ihr also nur noch 15 km reisen ....

Übrigens Wie heißt die Fahrt zum Impfzentrum ? Spritztour

Spaßiges

Wir müssen sicherstellen, dass Du kein Roboter bist. Markiere alle vertrauenswürdigen Personen auf diesen Bildern.

WIRTSCHAFT IM AUFWIND

Eine pfiffige Idee hatte ein namhafter deutscher Spirituosenhersteller: Mundnasenmasken mit verschiedenen Alkoholsorten gefüllt. Bereits auf Mallorca am Ballermann fanden sie reißenden Absatz. – Dann kann die 2. Welle ja kommen! Lo

Aus der Welt der Literatur

Über den Liebesgenuss - Damals

Der Anfang des Liebesgenusses

Der Ehemann bediene in dem mit Blumen versehenen, von aromatischen Wohlgerüchen durchzogenen Wohnort der Wollust, dem für das Lustspiel zurechtgemachten Schlafgemach, die gebadete und wohl duftende Frau mit freundlich aufmunternden Worten und mit einem aphrodisischen Tranke.

Er setze sich an ihrer Seite nieder, befühle ihren Haarschopf, den Saum des Gewandes *(Zensiert)* und umarme sie mit einem Arme, aber nicht zu ungestüm. Dann folgt *(Zensiert)* mit Worten des Scherzes und der Zuneigung : allgemeine Unterhaltung über nicht gesellschaftsfähige und zweideutige Dinge, Instrumentalmusik mit oder ohne Tanz, dann nochmals Anregung mittels eines aphrodisischen Trankes. Wenn sie dann wieder in Aufregung geraten ist, soll er sie wieder mit *(Zensiert)* freudig erregen und *(Zensiert)* befriedigen. So ist der Anfang.

Das Ende des Liebesgenusses

Wenn sie die Leidenschaft gestillt haben, gehen beide, getrennt und ohne einander anzusehen, ins Toilettenzimmer und nehmen, von dort zurückgekehrt, wieder nebeneinander Platz. Beide nehmen einen Trunk Wasser, Naschwerk oder sonst etwas ihrer Gewohnheit Entsprechendes: klare Säfte, kräftigende Brühen, Kurzgebratenes, Gedörrtes, Früchte - je nach Gewohnheit der Region. Hierbei unterhalte er sie mit geeigneten Erzählungen, erheitere sie mit Anekdoten und verwöhne sie mit allerlei Leckereien, während sie, in seinem Schoße liegend, bewundernd zu ihm aufblickt. Das ist das Ende.

(Sehr frei nach dem Kamasutra)

**Düfte haben mehr als eine Ähnlichkeit mit der Liebe,
und manche Leute glauben sogar,
die Liebe sei selbst nur ein Duft;
wahr ist, daß die Blume, der sie entströmt,
die schönste der Schöpfung ist.**

Alfred de Musset

NOCTURNE

Laß uns zwei Blätter sein
am Lebensbaum
zu schweben auch noch im Sturm.
Laß uns zwei Wege sein
im Dickicht des Tags
zu treffen sich abends
im Licht.
Laß uns zwei Wasser sein
im steinernen Bett
zusammenzufließen zur Nacht.

Michael Zajontz

Gedichtetes

Der Kuss

Der Liebe erster Hochgenuss ist ohne Zweifel nur der Kuss.
Er ist beliebt und macht vergnügt, ob man ihn nimmt, ob man ihn gibt.

Er tut sehr wohl, ist unverbindlich,
denn er vollzieht sich immer mündlich.

Hat man die Absicht, dass man küsst,
muss man mit aller Macht und List
den Abstand zu verringern trachten
und zärtlich mit den Augen schmachten.
Die Blicke werden tief und tiefer,
es nähert sich der Unterkiefer
dann pflegt man mit geschloss'nen Augen
sich aneinander festzusaugen.
Nicht ein einziger Kuss allein,
braucht des Kusses Ziel zu sein.

Und wie man küsst
ist ganz verschieden,
im Norden anders als im Süden.
Der eine heiß, der andere kühl,
ein dritter mit Andacht und Gefühl.
Der eine kurz, der andere länger
den längsten nennt man Dauerbrenner!
Kurz ein Kuss ist, wenn zwei Lippenlappen
in Liebe aufeinander pappen!

DAS TÄGLICHE GESPRÄCH ÜBER DIE GARDEROBE

Sie: Wie findest Du mein Kleid?

Er: Welches?

Sie: ... das ich anhabe ...

Er: Besonders hübsch ...

Sie: ... oder findest Du das Grüne schöner?

Er: Das Grüne ?

Sie: Das Halblange mit dem spitzen Ausschnitt ...

Er: Nein ...

Sie: Was ... nein?

Er: Ich finde es nicht schöner, als das, was du anhast ...

Sie: Du hast gesagt, es stünde mir gut ...

Er: Ja, das steht Dir gut ...

Sie: Warum findest Du es dann nicht schöner?

Er: Ich finde, was Du anhast sehr schön, und das andere steht Dir auch gut ...

Sie: Ach! Dies steht mir also nicht so gut?

Er: Doch ... auch ...

Sie: Dann ziehe ich das lange Blaue mit dem Schößchen noch mal über ...

Er: Ah-ja ...

Sie: ... oder gefällt Dir das nicht?

Er: Doch ...

Sie: Ich denke, es ist Dein Lieblingskleid ...

Er: Jaja!

Sie: Dann gefällt es Dir doch besser als das, was ich anhabe und das halblange Grüne mit dem Ausschnitt ...

Er: Ich finde, Du siehst toll aus in dem, was Du anhast ...

Sie: Komplimente helfen mir im Moment überhaupt nicht!

Er: Gut ... dann ziehe das lange Blaue mit dem Schößchen an ...

Sie: Du findest also gar nicht toll, was ich anhabe ...

Er: Doch, aber es gefällt Dir ja scheinbar nicht ...

Sie: Es gefällt mir nicht? Es ist das Schönste, was ich habe!!!

Er: Dann behalte es doch an!

Sie: Eben sagst Du, ich soll das lange Blaue mit dem Schößchen anziehen ...

Er: Du kannst das lange Blaue mit dem Schößchen anziehen oder das Grüne mit dem spitzen Ausschnitt oder das, was Du anhast ...

Sie: Aha! Es ist Dir also völlig wurscht, was ich anhabe!

Er: Dann nimm das Grüne, das wunderschöne Grüne mit dem spitzen Ausschnitt ...

Sie: Erst soll ich das hier anbehalten ... dann soll ich das Blaue anziehen ... und jetzt auf einmal das Grüne?!?

Er: Liebling, Du kannst doch ...

Sie: (unterbricht) ... Ich kann mit Dir über Atommüll reden, über Ölkrisen, Wahlkampf und Umweltverschmutzung, aber über ... nichts Wichtiges!

Lachen Sie ruhig mal im Büro.

Wer weiss, ob Sie abends zu Hause noch die Gelegenheit dazu haben.

Tag für Tag

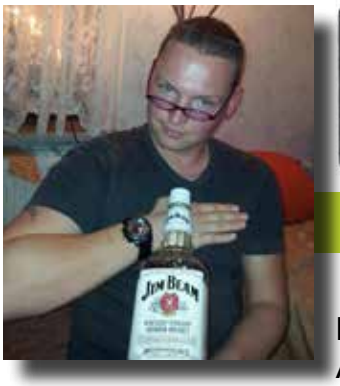
Heiraten, aber wen?

Den Stier einfangen ...

kann man am besten, wenn man sie umwirbt, aber zu viel Drama und Action soll es dann doch nicht sein.
Stiere lieben Essen und Trinken, die Liebe und gute Musik. Obwohl sie Luxus durchaus schätzen, lieben sie die Natur und schöpfen gerade aus den einfachen Dingen, wie beispielsweise einem Sonnenuntergang, dem Rauschen des Meeres und dem Sand unter ihren Füßen die Kraft für den Alltag.
Wasserzeichen wie Fische können ihr genau das bieten. Der ruhige Fische-Mann wird seine Stierfrau gerade zu anhimmeln.

Fische sind ziemlich verträumt

und brauchen einen Partner, der seinen Kopf nicht ständig in den Wolken hat, sondern auch mal den Ton angeben kann.
Fische lieben die Natur. Daher lassen sie auch gerne einmal die untergehende Sonne oder das Mondlicht zum Weichzeichner für ihre Gefühle werden. Fische sind nun einmal die geborenen Romantiker. Fische brauchen jemanden an ihrer Seite, der eine emotionale und leidenschaftliche Person ist.



Heiteres Bezirksgericht

Sextäter aus Bad Hersfeld verurteilt

Der lange Prozeß gegen den Angeklagten Frank S. vor dem Amtsgericht Bad Hersfeld fand heute sein lang ersehntes Ende.
Der Sextäter wurde nun endlich verurteilt.
Wie die Staatsanwaltschaft berichtet, hat sich der erst 35-jährige Angeklagte im Laufe der Zeit einer Reihe von schwersten Delikten gegen ein gewisses Fräulein Elena S. hinreißen lassen.
Der damals 30-jährige stach ihr in die Augen, durchbohrte sie mit seinem Blick und bestach sie mit seinem Charme (schwere Körperverletzung).
Das Opfer Elena S. entbrannte daraufhin in heller Liebe zum Angeklagten (besonders schwere Brandstiftung).
Der angeklagte Frank S. seinerseits schloß sie in sein Herz (Freiheitsberaubung) und stahl das ihrige (Einbruchsdiebstahl).
Später presste er ihr mit freundlichen Blicken ein Geständnis ab (Erpressung) und versprach ihr ernsthaft den Himmel auf Erden (Betrug durch vorsätzliche Täuschung).
Das hilflose Opfer war ständig den Liebesschwüren des Täters ausgesetzt (Aussetzung).
Häufig drang der Angeklagte listig in die Wohnung des Opfers ein (Hausfriedensbruch) und brachte sie schließlich in das eigene Heim, um sie ganz für sich zu haben (Menschenraub). Allerdings war der Angeklagte Frank S. im vollem Umfang geständig und hatte sich bis dahin nichts zu Schulden kommen lassen.
Da außerdem das Opfer Elena S. zudem große Freude über die sie betreffenden Handlungen zeigte, sind heute beide verurteilt worden, lebenslänglich durch Ringe aneinandergekettet zu sein.
Das Urteil wurde heute vollstreckt (12.06.2021).

Fehlanzeiger - Stilblüten

Hannover (mt). Ein 43-Jähriger wurde gestern bei einer Schießerei im Rotlichtviertel von Hannover getötet. Wenig später stellte er sich der Polizei. **Seite 19**

Als ewiger Schlafwandler.
Aus: »Mindener Tageblatt«
Einsender: Wolfram Kraus, Hannover

Künftiger Polizeihund beißt Polizisten und stirbt

An Bullenfleischallergie?
Aus: »Sächsische Zeitung«
Einsenderin: Christa Ufer, Lohmen

▶ 1 Dose weiße Bohnen (Abtropfgewicht: 250 g)
▶ 500 g Ringergulasch

Besser als Jungenhaschee.
Aus: »Frau von heute«
Einsenderin: Renate Walter, Falkensee

Eier des Kochs ständig 1,60

Ein Mann gibt alles.
Karte des Restaurants »Templo del Vino«, Teneriffa
Einsenderin: Sigrid Lugenheim, Dresden

Die Themen handelten unter anderem von Wald, Meer, verschiedenen Naturkatastrophen bis hin zu Harry Potter.

Nächste Woche: Das Unglück Rosamunde Pilcher.
Aus: »Amtsblatt der Gemeinde Wallhalben«
Einsender: Frank Bodesohn, Saalstadt

rückgeblickt. Dafür kam Iris Berben, die immerhin in diesem Jahr Geburtstag hatte. Daher weiß man

Ausnahmsweise.
Aus: »Berliner Zeitung«
Einsender: Werner Klopsteg, Berlin

WochenKurier war dabei, als das neue Flakschiff der Lufthansa, ein Airbus A380, am letzten Mittwoch bei Dauerregen auf dem Dresdener Flughafen der Presse vorgestellt wurde. Aber auch tau-

Zum Schießen!
Aus: »Wochenkurier«
Einsender: Stefan Gotsch, Hoyerswerda

TA-Chefredakteur Paul-Josef Raue antwortet

Nach Karl Kraus, dem genialen Meister der Sprache, finden wir keinen mehr, der souverän und fehlerhaft die deutsche Sprache beherrscht.

Bis auf Chefredakteur Raue!
Aus: »Thüringer Allgemeine«
Einsender: Josef Keppler, Lindewerra

Der leicht verletzte Mann konnte sich gerade noch rechtzeitig aus dem Frack befreien, bevor ein Personenzug das Auto erfasste

Auch bei Unfall: korrekte Kleidung!
Aus: »Wetterauer Zeitung«
Einsender: Harald Schuchardt, Friedberg

Mit einem Atem-Alkoholwert von 2,17 Promille hat eine Polizeistreife am Wochenende einen Autofahrer auf der Landstraße zwischen Eigenrieden und Struth gestellt.

Dein Freund und Saufkumpan.
Aus: »Mühlhäuser Allgemeine«
Einsender: Thorsten Manke, Oberdorla

DIEBE
Unbekannte Täter brechen in Kita

Köchin verhaftet!
Aus: »Mitteldeutsche Zeitung«
Einsender: Bruno Geyer, Halle/S.

Knuts Gehirn war geschädigt

Als er dann am 19. März im Berliner Zoo plötzlich ins Wasser stürzte, sei er ertrunken, hieß es. Der Erreger der Krankheit ist noch nicht infiziert.

Aber der Redakteur!
Aus: »Thüringer Allgemeine«
Einsender: T. Engelhardt, per E-Mail, u. a.

Döner Laden zum Übergeben !
Tel. 0152

Hier wirbt der Chef noch selbst.

NRW will Lage der Prostituierten verbessern

Stellungswechsel?
Aus: »Rheinische Post«, Einsender: Manfred Diga, Bedburg-Hau

KAIRO sda. Der 68-jährige Friedensnobelpreisträger **Mohamed el Baradei** kündigte im ägyptischen Fernsehen an, er werde bei den Wahlen um die Nachfolge des gestürzten Präsidenten Hosni Mubarak antreten. Die Bekämpfung der Arbeit sei sein wichtigstes Ziel.

Alle Räder stehen still, wenn el-Baradei das will!
Aus: »Neue Zuger Zeitung«
Einsenderin: Anja Baselt, CH-Zug

Eulenspiegeleien

Unbestechlich, aber käuflich!
EULENSPIEGEL

mehr dazu unter
www.eulenspiegel-zeitschrift.de

Fehlanzeiger - Stilblüten

Als ich am Steuer einschlief, war ich schon 40 Jahre unfallfrei gefahren. - An die Versicherung

Als ich an die Kreuzung kam, erhob sich ein Baum, um meine freie Sicht zu behindern. - Versicherungsprotokoll

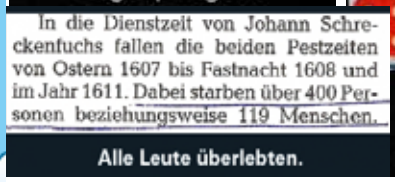
Als ich auf die Bremse treten wollte, war diese nicht da. - An die Versicherung

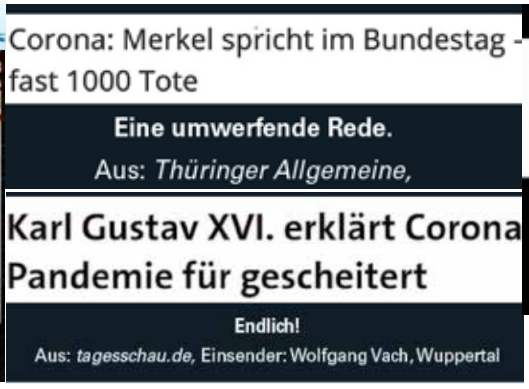
Als ich die Wohnung betrat, bewegte sich etwas unter dem Bett. Frau Vogel sagte, es wäre der Mann, der die Wäsche bringt. - Zeugenaussage

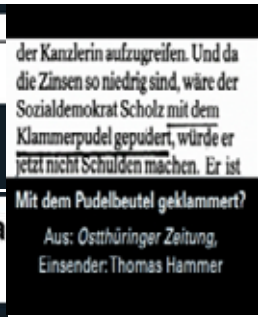
Als ich zur Namensfeststellung schritt, sagte der Beschuldigte Ottmar Angern, ich sei ein Esel. Letzteres kann mir das ganze Dorf bestätigen. - Polizeibericht

Als das Fahrzeug nach dem Sturz von der Brücke untergegangen war, zeugten aufsteigende Blasen davon, dass die Reifen schadhaft waren. - Polizeiprotokoll

Eulenspiegeleien







Mini-Magazin

Neuer Fünfkampf

Das olympische Komitee änderte die Regeln für den Fünfkampf ab. Der neue Fünfkampf, scherzhaft "Eheleben" genannt, besteht aus: Spülen, Abwaschen, Fensterputzen, Staubsaugen und Fernbedienung grapschen. Im Unterschied zu den meisten anderen olympischen Wettbewerben können sich die Wettkämpfe des Fünfkampfes problemlos über mehrere Jahre hinziehen, in einigen Fällen sogar bis zum Ableben eines Kontrahenten. Auch eine neue Medaille gibt es:
Die Diamantene.

Ich habe keine Lösung,
aber ich bewundere das Problem.

Wer ist das?

1. Stefan Drosten
2. Karl Lauterbach
3. FES

Elenas NEUE!

Heben und Heben lassen

Wussten Sie schon, dass im Superleichtgewicht beim Gewichtheben die Gewichte leichter sind als der Griff?

Wer schwankt hat mehr vom Weg!

Apotheker-Tipp

Die Wunden meiner Kunden

Zur Versorgung von Verletzungen, die infolge von Straßenschlachten auftreten, eignet sich jedes handelsübliche Kopfstein-Pflaster.

AM

Wenn du Kontakt suchst,
greif in die Steckdose!

Ich bin nicht faul, ich bin im Energiesparmodus!

LEGO Technik schwierig!

Davor warnen Impfgegner in den sozialen Netzwerken:

- Imfung
- Imphung
- Infung
- Infumk
- Ipfung
- Impfug
- Ingfunck
- KREBS!!!*

*infolge der Inpfumg

DS

Egal wie Fisch du bist,
Helene ist Fischer.

Was ist das? Frank fragen

Blöd

Lesen, was doof ist

Mini-Magazin

mini maga zin

Wie bestimmt man das Geschlecht einer Fliege?

Eine Frau kommt in die Küche und sieht ihren Mann mit einer Fliegenklappe. "Was machst du?" Er antwortet "Fliegen töten..." "Und, hast du welche getötet?" "Ja, 3 Männchen und 2 Weibchen." Stutzig fragt sie ihn " Wie erkennst du den Unterschied zwischen Männchen und Weibchen?"

Er antwortet: "3 saßen auf dem Bierglas und 2 auf dem Telefonhörer ..."

Teigwaren sind Teigwaren, weil Teigwaren Teig waren.

Das AKW in Biblis

In Biblis, ohnehin egal,
doch ziemlich garantiert
ist offenbar zum x-ten Mal
so gut wie nichts passiert.

Das Vorkommnis bot bis zuletzt
Bedenken wenig Raum,
es wurde zwar was freigesetzt,
jedoch so gut wie kaum.

Die Strahlungsmenge, so belehrt
ein schlaues Institut,
sei keineswegs direkt verkehrt,
wenn auch wohl kaum so gut.

Hochoffiziell schien sowieso,
wie keinem Schelm entging,
das grobgeschätzte Risiko
so gut wie fast gering.

Das erste Mal

Er stellte seinen Stuhl zurück und fragte, ob es das erste Mal sei, ich sagte ja. Dann legte er mir den Kopf zurück. Ich wusste, was er wollte. Jetzt war es so weit, aber ich wollte nicht, dass er es tat. Hände führten auf mich zu. Ich hielt den Atem an. "Ich werde vorsichtig sein" sagte er. Dann fragte er, ob ich noch etwas weiter auseinander könne. Ich tat es. Es tat sehr weh aber ich liess mir nichts anmerken. Er bewegte ihn rauf und runter, hin und her, dann blutete es sehr und dann war es vorbei.
Ein glückliches Gefühl, denn es war das erste Mal, dass mir ein Zahn gezogen wurde!

M-M

Kräht der Maulwurf auf dem Dach, liegt der Hahn vor Lachen flach.

Hast du Zahnpasta im Ohr, kommt dir vieles leiser vor.

Wer die Spaghetti nicht ehrt, ist der Pizza nicht wert.

Unverkäuflich! Aber bestechlich!

FUNZEL 4.0

Funz dir deine Meinung!

NEUES aus dem Geschichtsbuch

Heute: Helmut Schmidt bei der Einschulung. RU

NEUES aus dem Geschichtsbuch

1957: Wladimir Putin überzeugt eine widerspenstige Erstwählerin, ihm ihre Stimme zu geben. RU

Zeitzeichen

Das erste Victory-Zeichen wurde auf einer Friedensdemonstration im Viktoriapark in Siegen gesehen. Allerdings nicht sehr lange, denn dann sah der eine erstmal schwarz und der andere zu, dass er wegkam. Dieser andere hieß Viktor, und so wurde das Fingerzeichen fortan Victory-Zeichen genannt. Der Kontrahent hieß August, und daher sagen wir »Au!«, wenn etwas ins Auge geht.

KRIKI

Kloppsport-News

Wrestling-Sportler haben den Höhepunkt ihrer Karriere erreicht, wenn sie sich zum Frühstück zwei Pfannen in die Eier hauen.

España-News

Spanische S-Bahn-Fans stoßen hin und wieder während der Fahrt ein kräftiges: »Viva-S-Bahn-ja!« aus.

Spaßiges

FUNZEL BILDRÄTSEL

Findest Du »Die sieben Unterschiede«? AM

Gute Frage

Wie viele Ostfriesinnen braucht man, um eine Glühbirne einzuschrauben?
Antwort: Eine.
Das war leicht.
Aber wie viele Glühbirnen braucht die Ostfriesin dazu?

KRIKI

Wer im Glasauto sitzt ...

Das Verfahren gegen die VW-Spitze wurde eingestellt – als Wiedergutmachung hat sich der Volkswagenkonzern verpflichtet, bis zum Jahr 2025 sogenannte Corona-Schutz-Cars für alle Bundesbürger kostenlos zur Verfügung zu stellen. Lo

Nicht nur zum Anlecken!

Internationale Leib- und Magenspeise der Briefmarkensammler ist die Ravioli – auch »schwangere Briefmarke« genannt.

Aus der Welt der Erfindungen

Als Benjamin Franklin (1706-1790) an einem schönen sonnigen Morgen in Philadelphia beim Frühstück sein Müsli aß und mit vollem Mund fürchterlich niesen musste, erfand er so ganz nebenbei die Rauhfasertapete. Lo

Philosophisches von der Waterkant

Duschen, ohne sich nass zu machen, ist besser, als sich nass zu machen, ohne zu duschen.

KRIKI

Dies und das

Die Funzel – der Lichtblick

Gedankensplitter

Was wäre die Apfel ohne -sine?
Was wären Häute ohne Schleim-?
Was wären die Vita ohne -mine?
Was wär'n Gedicht ohne Reim?
Was wäre das E ohne die -llipse?
Was wäre veränder ohne -lich,
was wären Kragen ohne Schlipse,
und was wäre ich bloß ohne Dich?

(Heinz Erhardt)

ERKLÄRUNG
Wenn einer beim Laufen sitzt, reitet er!

Als Junggeselle ist der Mann ein Pfau, als Bräutigam ein Löwe und als Verheirateter ein Esel.

Die Tochter kommt vor der Hochzeitsnacht zu ihrer Mutter: „Mama, ich hab da noch vorher eine Frage…" Die Mutter lächelt verständnisvoll und erzählt: „Keine Sorge, mein Kind, ich werde Dir helfen. Also, wenn eine Biene auf eine Blume fliegt…" Da unterbricht die Tochter: „Mama! Bumsen kann ich. Ich will nur wissen, wie man Knödel macht!"

Der Ehemann kommt nach Hause und wird von seiner Frau begrüsst: „Ach, wo ich Dich sehe, fällt mir ein, ich muss noch den Müll herunterbringen!"

Die Pfütze

Vor der Hochzeit: „Komm süsses Herz, ich trage Dich über die Pfütze."
Nach der Hochzeit: „Komm Liebling, ich helfe Dir."
Nach einem Jahr: „Schatz, pass auf, es kommt eine Pfütze."
Nach fünf Jahren: „Frau, tritt nicht in die Pfütze."
Nach fünfzehn Jahren: „Mama, du wirst gleich reintreten."
Nach fünfundzwanzig Jahren: „Natürlich Alte, Du musst ja in jedes Dreckloch reintreten."

Spaßiges

© Klaus Ender
„Tausende Urlauber tummeln sich zur Zeit an der Ostsee. Unser Foto zeigt aus Platzgründen nur einen Teil davon."

Spruch der Woche

Wer ständig behauptet, sein Name ist Hase, darf sich nicht wundern, wenn man ihn in die Pfanne haut!

Mitteilung:

Die Redaktion von HEUTE warnt hiermit jeden, einer gewissen Elena **Schellhase** Geld, Herz oder andere Wertsachen zu leihen, da es eine Person dieses Namens seit dem 12.06.21 nicht mehr gibt!

„Frank", seufzt Elena auf der Hochzeitsreise. Es kommt mir so vor, als seien wir schon ewig verheiratet."
"Gut, dann trag Du die Koffer!"

Versicherungsbranche atmet auf

Dank strikter Sicherheitsvorkehrungen dürfen Vertreter wieder ausschwärmen und ihre Lebensversicherungen an der Haustür verkaufen. Positiver Nebeneffekt: Die Herren wirken mit einem Mal viel sympathischer. Lo/CD

Unverkäuflich! Aber bestechlich!

FUNZEL 4.0

Funz dir deine Meinung!

Dies und das

Spaßiges

Geständnis

Ich kann schon verstehen, daß die Weiber in mich verschossen sind – ich bin's ja auch! Günther

Richtigstellung

»Forever Yang« hat Yin nie gesungen. GP

Warnung vor Mißbrauch

Kleine Taschenkalender mit erzieherisch-attraktiver Rückseite erfreuen sich einer immer größeren Beliebtheit. Die Altenburger Spielkartenfabrik z. B. warnt auf diesem Kleinwerbeträger eindringlich vor dem Mißbrauch des Kartenspiels zu Glückspielen. Bei denen es einem passieren kann, daß man ausgezogen wird bis aufs Hemd ...

FUNZEL Gesundheitstipp

Menschen, die wegen der geschlossenen Kinos unter Entzugserscheinungen leiden, sollten sich vom Arzt Filmtabletten verschreiben lassen. PF

Bekomm ich die Funzel von

ich vor Freude.

Sensationell! Die erste FUNZEL mit Erdbeergeschmack! Lo

„Nicht einen Schmetterling gefangen – aber schon wieder den ersten Mückenstich!"

Eigenartiges

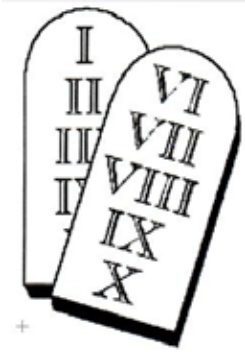
Vom Gold habe ich immer den Eindruck, als sei es dem Dublee ähnlicher als das Dublee sich selber.

Gummizug Die Deutsche Bahn will ab 1. März 2021 Gummizüge einsetzen, um Verspätungen vorzubeugen. Bahnchef Richard Lutz schwärmt: »Dann sind die Fahrtzeiten so angenehm dehnbar.« Lo

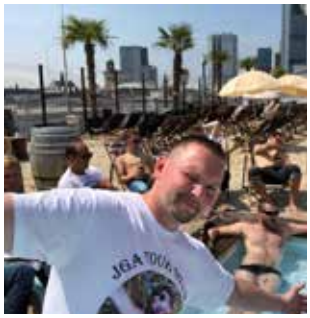
Lese-Hinweise

1. Behalten Sie die Ruhe! Denn in der Ruhe liegt die Kraft, mit der Sie es auch schaffen, diese Hochzeitszeitung zu lesen.
2. Die Zeitung ist mit der Titelseite nach oben zu lesen.
3. Nehmt die Zeitung mit der linken Hand und blättert mit der rechten.
4. Linkshänder machen es natürlich umgekehrt.
5. Beim Lesen solltet ihr die Augen offen halten. Das erleichtert vieles, wenngleich nicht alles.

6. Wenn ihr unbedingt wissen wollt, was auf der nächten Seite steht, dann blättert einfach um.
7. Das gleiche gilt auch für die darauf folgenden Seiten.
8. Fühlt euch bitte nicht beleidigt, wenn das eine oder andere auf euch zutreffen sollte. Übereinstimmungen mit lebenden Personen sind durchaus beabsichtigt.
9. Unterlasst jegliches Bohren in der Nase, denn ihr müsst zum Umblättern eure Finger mit der Zunge befeuchten.



10. Solltet ihr beim abendlichen Lesen nichts erkennen können, dann schaltet doch gefälligst das Licht an.



11. Solltet ihr diese Zeitung im Bett lesen wollen, so lasst euch dadurch nicht von euren ehelichen Pflichten und auch nicht vom Kekse-Essen abhalten. Denn nur wer im Bette Kekse ass, weiss, wie Krümel piken.

Impressum

Impressum

HEUTE ... (ISSN 0815-210612)

Herausgeber / Redaktion / Layout, Satz:
Eckhard Stemmler
In der Breite 3
78606 Seitingen

Telefon (0 74 64) 52 90 81
Telefax (0 74 64) 52 90 84
E-Mail *erstemmler@erssoft.de*
Internet ***www.erssoft.de*** (ers)

Druck: TYPODRUCK GmbH & Co. KG
(info@typodruck.de)
Rudolf-Diesel-Str.9, 78532 Tuttlingen
Wird auf die Gäste keiner ausgeübt, außer dass sie diese Zeitung zu lesen haben.

Auflage: 30 Exemplare und es ist von oben nach unten und von links nach rechts zu lesen.

Verlag: Wer diese Zeitung verlegt, bekommt keine Neue!

Anzeigen: Wird uns hoffentlich keiner!

Die Weiterverwendung in anderen Publikationen ist erwünscht. Die Redaktion behält sich ausdrücklich das Recht vor, eingegangene Manuskripte redaktionell zu bearbeiten oder zu kommentieren.

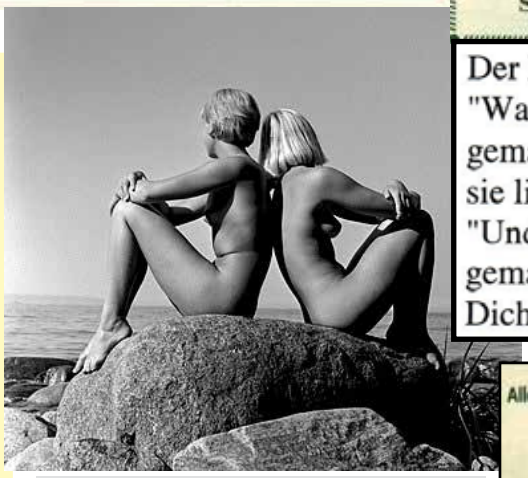
Verantwortung: Die veröffentlichten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Für namentlich gezeichnete Artikel sind die Verfasser verantwortlich.
die Redagzion lehnd jedwed Ferandwordung vür Truck - & Schriebfeler ab.
Wer Dreckfühler findet, darf sie behalten!
Die in HEUTE ... veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt.

Reklamationen: werden nicht ernst genommen!

© ers SOFT

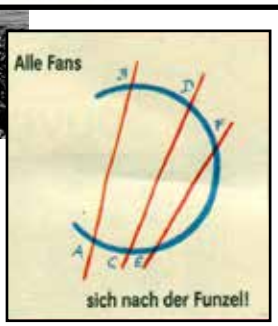
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe 12.06.2046 oder NIMMERMEHR !

Die allerletzte Seite



© Klaus Ender
„Funzels Weihnachtsgeschenk-Tip: Buchstützen“

Der Mann fragt Gott neugierig: "Warum hast Du die Frau so schön gemacht?" Gott antwortet: "Damit Du sie liebst!" Darauf wieder der Mann: "Und warum hast Du Sie so dumm gemacht?" Darauf Gott: "Damit sie Dich liebt!"



Behauptung

Neben der weiblichen Brust und dem Flaschenbier ist eine der größten menschlichen Erfindungen (speziell nach längeren Gebäckmärschen oder mit Lilli) das Federbett, oh, ja!

Schlusswort an das Brautpaar

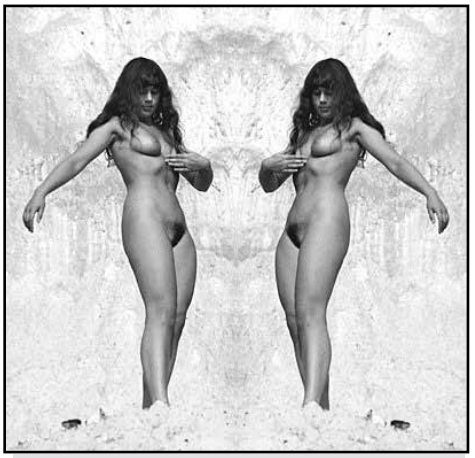
Es ist uns klar, dass dieses Blatt nicht jedem hier gefallen hat, denn es wird immer Menschen geben, die nur vom kritisieren leben! Wir können über die nur lachen, denn: Wem die Zeitung nicht gefällt, die wir gemacht in Muse, wir räumen gerne dieses Feld, dass nächste Mal machst du’se.

Dem jungen Paar sei noch gesagt, will man Euch belehren, Ihr habt den grossen Schritt gewagt, nun lasst Euch nicht betören.

Wir alle hier, die Euch kennen, wir wünschen Euch vom Herzen Glück und wenn die Jahre einst verrinnen, dann denkt an diesen Tag zurück. Zwar ist nicht immer leicht das Leben, doch fasst Ihr’s ganz beherzt nun an, dann wird das Glück stets bei Euch bleiben und Ihr habt Eure Freude daran.

So lebt denn wohl Ihr junges Paar, was Ihr erhofft, dass werde wahr und viel Glück bei der Liebe Lohn, dass wünscht Euch

Eure „Redaktion“.



© Klaus Ender
„Sie sollten die Funzel aber wirklich mal in nüchternem Zustand betrachten, verehrter Leser!“